

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

32. Jahrgang | Nr. 16 | 18. April 2024

:aktuell

Gemeinsames Erinnern

Lesung im St. Hildegard
mit anschließendem lebhaftem Austausch



Von links: Ulrike Blatter las aus ihrer Übersetzung »Eisblumen« des Originals »Fleur de Givre« von Getty Magdelaine, mit viel Einsatz hatte Roland Huber die Lesung im St. Hildegard organisiert. Foto: Durlacher

Im vollen Café des Altenpflegeheims St. Hildegard las Ulrike Blatter aus dem Buch »Eisblumen«, das im französischen Original als »Fleur de Givre« 2021 erschienen ist. Anwesend war auch die Autorin Getty Magdelaine, die als Gertrud Wölfle 1941 in Deutschland geboren wurde. Gemeinsam mit den ZuhörerInnen schwelgte sie in Erinnerungen.

Gottmadingen (md). Das Buch beschreibt die Kindheit Magdelaines in der Nachkriegszeit mit allen Problemen und Herausforderungen eines Lebens in den 50er Jahren im ländlichen Raum, geprägt von Sorgen, Pflichten und Enge. »Manche werden sich vielleicht noch an die Zeit erinnern, als man mit Holz heizte«, fragte Blatter zu Beginn der Lesung, bevor sie in das Buch einstieg und den Gemüsegarten beschrieb: »Er ernährte uns das ganze Jahr über, vom ersten Salat, der in der kühlen Frühlingsluft gepflückt und jeden Abend zugedeckt wurde, bis zum Rosenkohl, der Schnee

und Frost überstand und der so erst mitten im Winter gut war. Oft betrachtete ich die grünen Skelette, die von Schnee umgeben waren, und hatte Mitleid mit ihnen. Am Samstag wurde ich in den Garten geschickt, um ihn als Beilage zum Sonntagsbraten abzupflücken, und die Berührung dieser eisigen Kugeln verbrannte mir die Finger«. Gespannt lauschten die Gäste den Ausführungen, immer wieder sah man nickende Zustimmung unter den Gästen, die solche Dinge selbst erlebt hatten und sich lebhaft erinnerten.

Einige Gäste waren diese Begebenheiten derart vertraut, dass sie einen kleinen Versprecher seitens Blatter umgehend korrigierten – waren es doch Erfahrungen, die sie alle in ähnlicher Weise gemacht hatten.

Alte Schulkameradinnen waren ebenso unter den Gästen wie Freunde und Bekannte. Nach der Lesung tauschten sich alle lebhaft aus, etwa über kohlebeheizte Bügeleisen, den enormen Aufwand beim Wäschewaschen oder die Zeiten in der Schule.

»Feuer« auf Schloss Randegg

Übung in Randegg überzeugte

Randegg. Ein Wohnungsbrand auf dem Schloss in Randegg war die Übungsannahme für eine groß angelegte Übung aller vier Einsatzabteilungen (EA) der Feuerwehr Gottmadingen. Gemäß Alarm- und Ausrückeordnung fuhr die EA Randegg in den Schlosshof. Da die Zufahrten und Aufstellflächen sehr eng sind, wurde ein Bereitstellungsraum für alle nachrückenden Fahrzeuge eingerichtet und von dort abgerufen. Das LF16/12 der EA Gottmadingen war für die Wasserförderung direkt unterhalb des Schlosses auf der Otto-Dix-Straße zuständig. Weitere Zuleitungen wurden durch die EA Bietingen (Löschteich) und Ebringen an das Schloss verlegt. Das HLF20 stand als Reserve für Atemschutz und Löschgeräte im Bereitstellungsraum. Parallel zum Aufbau der Wasserversorgung wurde für alle

Atemschutzträger ein Parcours in einer ehemaligen Stallung durchgeführt. In knapp 20 Minuten konnten circa 1.200 Liter Wasser an das Objekt gefördert werden. Koordiniert wurden alle Einsatzmaßnahmen in einer zentralen Einsatzleitung. Die Kalttrennung wurde umgesetzt, eine Kräfte- und Lagedarstellung erstellt. In der abschließenden Nachbesprechung dankte Kommandant Stefan Kienzler dem Abteilungskommando der Abteilung Randegg für die Vorbereitung, aber auch allen 65 Teilnehmern für die gezeigte Übung bei ersten sommerlichen Temperaturen. Es kann nun mit den Erkenntnissen eine spezielle Objektalarmierung und ein Objektplan erstellt werden. Bürgermeister Dr. Klinger war ebenfalls vor Ort und verschaffte sich einen Überblick über die Schlagkraft seiner Feuerwehr.



Mit großem Einsatz zeigten die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen, was sie leisten können. Foto: FFW Gottmadingen

Herzlichen Glückwunsch

Frau Rosemarie Pilgermann
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 18. April
Frau Wilma Carleo
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 20. April
Frau Rosa Salamone
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 20. April
Frau Angelika Roller
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 21. April
Frau Christa Riegger
Randegg, zum 70. Geburtstag am 21. April
Herr Hans Seiler
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 21. April
Herr Adam Eder
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 22. April
Herr Reinhard Holona
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 24. April

Abfuhrtermine



Biomüll	Fr. 26.04.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme	Sa. 27.04.2024	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack	Fr. 03.05.2024	Gottmadingen und Ortsteile Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll	Di. 07.05.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne	Mo. 13.05.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches	Sa. 20.04.2024	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung	Do. 25.04.2024	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen	Sa. 20.07.2024	8 Uhr, Ebringen, Altmaterialsammlung durch den Verein »Brücke der Freundschaft«
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof	Sa. 20.04.2024	8 bis 12 Uhr im Bauhof

Wasserleitung wird verlegt

Verlegung im Weg zeigt sich als optimalste Lösung

Quer durch das Feld der geplanten Freiflächensolaranlage »Ober Grabi« nördlich von Randegg verläuft eine Wasserleitung. Über wie mit dieser verfahren werden soll, entschied der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner letzten Sitzung.

Gottmadingen (md). Laut Bauamtsleiter Urban Gramlich gebe es für diese Wasserleitung drei Möglichkeiten. Zum einen könne man diese an Ort und Stelle belassen, müsste über ihr allerdings Solarmodule weg lassen, um weiter an die Wasserleitung gelangen zu können, Kostenpunkt für die Erneuerung wären circa 61.000 Euro. Auch würde sich die Leis-

tung des Solarfeldes verringern. Die zweite Option wäre, sie neben dem Weg, der bereits durch das Feld führt, neu zu legen. Wegen Einzäunung der Fläche und einzuhaltenen Abständen würde sich die Leistung ebenfalls verringern, die Kosten für die Neuverlegung würden sich auf 81.000 Euro belaufen. Würde man die Leitung im Weg verlegen, würde sich die Leistung nicht verringern, die Kosten würden sich auf 93.000 Euro belaufen. Die Gemeindeverwaltung schlug aus diesen Gründen die letztere Variante vor, Mehrkosten müssten von der Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG getragen werden. Für diese Variante entschied sich der Ausschuss einstimmig.

Musikverein Gottmadingen

General- versammlung

Gottmadingen. Der Musikverein Gottmadingen hält seine jährliche Generalversammlung am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr im Hotel Sonne. Auf der Tagesordnung stehen neben aktuellen Informationen über den Verein auch hochkarätige Ehrungen und Wahlen. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Katholisches Bildungs- werk Gottmadingen Frauenfrühstück

Gottmadingen. Das Katholische Bildungswerk Gottmadingen lädt zum Frauenfrühstück mit Carin von Hagen ein, am Samstag, 27. April, um 9:30 Uhr im Gasthaus Sonne in Gottmadingen. Thema ist »Von der Macht unserer Gedanken«, eine Anmeldung ist bis 21. April bei Fr. Klein unter Tel. 07731 9265847 erforderlich. Die Kosten für den Vortrag belaufen sich auf 3 Euro, für das Frühstück auf 15 Euro.

Terminplaner

vom 18. bis 24. April

Donnerstag, 18. April

19 Uhr Infoveranstaltung Glasfaserausbau, Grenzlandhalle Randegg, Grenzlandstraße 15

Montag, 22. April

14:30 bis 15:30 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt, Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Dienstag, 23. April

18:15 Uhr Öffentliche Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Mittwoch, 24. April

10 bis 12 Uhr Sprechstunde Tagesmütterverein, Altes Rathaus, Rathausplatz 1

10 bis 18 Uhr Beratung Glasfaseranschlüsse, Vereinssaal Feuerwehrhaus Bietingen, Biberstraße 7

14 bis 18 Uhr Beratung Glasfaseranschlüsse, Foyer der Grenzlandhalle, Grenzlandstraße 15

Gottmadingen wird zum olympischen Dorf

Jugend des TuS Gottmadingen präsentiert ihr Können

Mit Einlauf, Fahnen und olympischem Feuer starteten die olympischen Spiele des TuS Gottmadingen am vergangenen Wochenende in der Goldbühlhalle.

Gottmadingen (md). Von den Kleinsten, dem Eltern-Kind-Turnen, bis hin zu den Großen, dem Leistungsturnen der Jungen und Mädchen, wurden die einzelnen Jugendgruppen des TuS Gottmadingen von den Zuschauerrängen, prall gefüllt von stolzen

Eltern, Großeltern und Freunden beklatscht und bejubelt.

Neben klassischen und hochklassigen Turneinlagen gab es auch andere olympische Disziplinen, die von den Gruppen dargestellt wurden. So fetzten die Kinder im Eltern-Kind-Turnen in improvisierten Seifenkisten um die Kurven, das »Kinderturnen 3 und 4« war mit Steckenpferden unterwegs, sogar ein Besen wurde geritten. Sie hüpfen über Stock und Stein, Bank und Reifen. Die Sportkinder zeigten

schwindelerregende Manöver und sausten mit Inlinern und Scootern durch die Halle.

Wenn es noch nicht olympisch ist, sollte es »Rope-Skipping« nach der Vorführung in der Goldbühlhalle sein. Während die Kinder im großen Sprungseil sprangen fingen sie gleichzeitig mit einem kleinen Sprungseil an zu springen, wirbelnde Zöpfe und Stolpergefahr inklusive. Großer Applaus war die Belohnung hierfür. Ähnlich wild ging es beim Bubenturnen zu. Diese

sprangen wie die Kängurus mittels Trampolin dem Basketballkorb entgegen, »dunkten« den Ball durch den Korb und vollführten dabei die interessantesten Manöver. Das »Kinderturnen 3 bis 6« veranstaltete einen Staffellauf zum Lied »Kids von Olympia«. Am Schluss präsentierten sich die Kinder erneut mit ihren Flaggen und stilecht erhielten die Kinder und Jugendlichen alle eine Goldmedaille, denn bei so viel Leistung war jeder ein Gewinner.



Das Leistungsturnen der Mädchen faszinierte mit seiner Choreographie.



Atemberaubende Sprünge legte die Bubenturner hin.



Die kleinen Kinderturner galoppierten durch die Halle.



Beim »Rope Skipping« wirbelten nicht nur Seile.



Viel Applaus ernteten die Jungs vom Leistungsturnen.



»Eltern- und Kind-Turnen«: In flotten Kisten waren die Kids mit Mama oder Papa unterwegs. Fotos: Durlacher



Klein aber fein war die Bilderbuch-Lesung in der Bücherei Randegg am 11. April. Doris Brütsch und Sigrud Schuler trugen die Geschichte von »Fuchs und Ferkel – Torte auf Rezept« (Bjørn F. Rørvik) vor, die Kinder waren voll bei der Sache: Ein hustendes Ferkel konsultierte den Fuchs, Dr. Girlander. Der stellte mit seinem Detektor, einer Luftpumpe, fest, dass das »Urk« des Ferkels raus muss – mit Hilfe einer Grillzange. Da wehrte sich das Ferkel vehement. Es wollte lieber süße Medizin. Wie das Ferkel es anstellte, auf Rezept Schokoküsse und Limonade zu bekommen und letztendlich auch viele andere Tiere, das steht im Bilderbuch. Natürlich kann man dieses Buch und noch viele andere ausleihen und zu Hause lesen. Zur Stärkung der Immunabwehr bekam jedes Kind ein Rezept, das als »Medizin« in Form von Schokoküssen und Limonade eingelöst wurde. Danach konnten die Kinder noch Füchse aus Papier falten. Um 17 Uhr war Schluss und jedes Kind konnte noch in der Bücherei stöbern. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen können ohne Ausleihgebühr, also kostenlos, die Bücherei in Randegg benutzen. Das Team hat für jede Alters- und Interessensgruppe eine große Auswahl an Büchern. Es gibt auch Spiele und Hörspiel-CDs sowie Hörbücher und verschiedene Zeitschriften. Öffnungszeiten: donnerstags 17 bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus Randegg/Jugendheim. Während der Ferien ist geschlossen. Bild: KÖB Randegg

Bummeln und Geselligkeit

Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag



Ende April lädt Gottmadingen wieder zum Frühjahrsmarkt.

Foto: Gemeindeverwaltung

Gottmadingen. Am 27. und 28. April findet der alljährliche Gottmadinger Frühjahrsmarkt statt. Mit über 100 Marktteilnehmern ist für ein vielfältiges Warenangebot bestens gesorgt. Auf dem Rathausplatz wartet ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot inklusive Sitzmöglichkeiten auf die Besucher. Neben den zahlreichen Marktständen wird es auch eine Fahrradausstellung auf dem Hebel-schulplatz geben, an der ein örtlicher Fahrradhändler mit einer Auswahl aktueller Modelle vertreten sind. Darüber hinaus wird am Sonntag mehrmals täglich eine spektakuläre Fahrrad-Dirt-Show von einem Profiradfahrer auf dem Hebel-schulplatz dargeboten.

Auch der Kinderflohmarkt findet wieder statt. Für Kinder bis 16 Jahre besteht die Möglichkeit, ihre altersgerechte Kleidung und Spielzeuge auf der

Wiese neben dem Alten Rathaus zu verkaufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Standgebühren werden nicht erhoben. Allerdings weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass ein Verkauf von Ware durch Erwachsene, die nicht für Kinder oder Jugendliche geeignet ist, nicht gestattet ist.

Auch die Vergnügung kommt am Frühjahrsmarkt nicht zu kurz. Die Firma Gebauer ist mit verschiedenen Schau- und Fahrgeschäften auf dem Alten Handballplatz vertreten.

Am Sonntagmorgen veranstaltet die freie evangelische Kirche Gottmadingen einen Markt-gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße.

Der Markt hat an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Onleihe

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BiENE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store beziehungsweise PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene beziehungsweise den QR-Code.



Die Gemeinde Gottmadingen sucht

Helfer (m/w/d) für das Höhenfreibad



für die Mitarbeit an der Kasse sowie für die Mitarbeit bei der Pflege und Reinigung des Beckenbereiches.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen mit Angaben zu den Einsatzzeiten und zum Beschäftigungsumfang finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Telefon 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

**Naturfreunde
Gottmadingen
Wanderung**

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 21. April, zu einer Wanderung zum Schweizer Naturfreundehaus Buchberg im Kanton Schaffhausen. Treffpunkt und Abfahrt zur Wanderung ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Ausgangspunkt für die Wanderung ist am Ortsausgang von Hemmental. Über Naturpfade mit schönen Aussichtspunkten wird zum Buchberghaus gewandert, wo man sich mit Schaffhauser Naturfreunden trifft. Hier findet eine Einkehr statt (Schweizer Franken nicht vergessen). Die gesamte Gehzeit beträgt circa drei Stunden, Rucksackverpflegung und Wanderstöcke sind von Vorteil. Nach einem gemütlichen Hock wird wieder zum Ausgangspunkt zurückgelaufen. Weitere Infos zur Tour gibt es bei der Tourenleiterin Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906 und unter www.naturfreunde-gottmadingen.de bei den Ausschreibungen.

**Jüdisches Museum
Gailingen
Ortsführung**

Hegau. Am Sonntag, 21. April, bietet das Jüdische Museum von 10 bis 12:30 Uhr eine Ortsführung »Geschichte und Geschichten« durch das jüdische Gailingen einschließlich des jüdischen Friedhofs an. Über Jahrhunderte lebten in Gailingen zwei Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlicher Religion, Berufsstruktur und Kultur zusammen. Gemeinsam mit Roman Döppler wandern die Gäste entlang jüdischer Spuren bis zum Friedhof, betrachten Häuser und hören von Menschen und ihren Lebensgeschichten. Treffpunkt ist das Jüdische Museum Gailingen im Bürgerhaus, Ramseiner Straße 12. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof nur mit Kopfbedeckung zu betreten. Kosten: 10 Euro pro Person, SchülerInnen und Studierende sowie InhaberInnen einer gültigen VHB-Gästekarte frei.

**Jugendmusikschule
Westlicher Hegau
Freie Plätze**

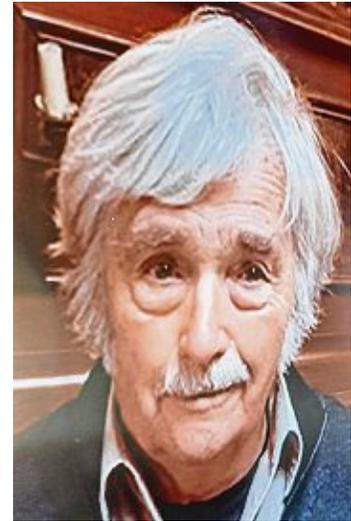
Hegau. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau hat noch freie Plätze im »MusiKäfer 1« (ab 18 Monate bis drei Jahre). Die Kinder erobern die Welt in der Bewegung und mit dem ganzen Körper. Die Musik regt dazu an. Die Instrumente und das jahreszeitliche Material nehmen einen höheren Stellenwert ein. Die Fein- und Grobmotorik und die Koordination wird gefördert. »MusiKäfer 1« findet im August-Dietrich-Saal, Hauptstraße 59 in Hilzingen dienstags um 11 Uhr statt. Gerne kann man auch zum Schnuppern vorbeikommen, Fr. Scheibling freut sich auf zahlreiche Interessierte. Bei Fragen kann man sich an die Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wenden unter Tel. 07731 92476 oder per E-Mail an info@jumu-hegau.de.

**FFW Randegg
Maibaumstellen**

Randegg. Die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen Abteilung Randegg führt am 30. April ihr Maibaumstellen am Feuerwehrhaus in Randegg durch. Beginn ist um 18 Uhr. Für Speis und Trank sowie die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

**Im Hegau verwurzelt
Region trauert um Renatus Heinz**

Gottmadingen (md). Ein Künstler holt sich seine Inspirationen aus den vielfältigsten Bereichen, seiner inneren Welt, der ihn umgebenden Natur und Gesellschaft. So auch der Künstler Renatus Heinz, der am vergangenen Karfreitag, 29. März, verstarb. Der gebürtige Coburger arbeitete lange Jahre »beim Fahr« als technischer Zeichner. Er ging in die Natur, zeichnete Landschaftsbilder, fertigte alleine für die »Auberge Harlekin« in Randegg 20 Radierungen von Schlössern und Klöstern an, gleichzeitig war er auch für die Vereine der Region ein wahrer Segen. Nicht nur entwarf Renatus Heinz Bühnenbilder für die Narrenzunft Gerstensack, er gestaltete auch Umschläge für die Ausgaben des Hegau-Geschichtsvereins. Sein Entwurf für das »Böhringer Hänsele«, den er 1969 schuf, war so präzise und gewinnend, dass der Holz- und Maskenschnitzer Florian Schlosler die Masken direkt aus diesem Entwurf heraus anfertigen konnte. Der »brennende Dornbusch« in der Christkönigkirche in Gottmadingen erstaunt und



Der Künstler Renatus Heinz stellte alleine in der Auberge Harlekin über 50 Jahre lang aus. Foto: Graf

fasziniert die Menschen bis heute und wird es in Zukunft weiter tun. Zuletzt stellte Renatus Heinz 2017 im Gailinger Rathaus aus, wo sein Lebenswerk von Studienzeiten an bis zuletzt gezeigt wurde. Renatus Heinz war tief mit der Region verwurzelt, was sich auch in seinem Engagement für die Vereine der Region zeigte, er wird schmerzlich vermisst werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Hilfskräfte und hauswirtschaftliche Unterstützung
(m/w/d) gesucht (gerne auch Senioren)

Für unseren Pflegedienst im betreuten Seniorenwohnen suchen wir an verschiedenen Standorten (Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos) Hilfskräfte und Unterstützung in der Hauswirtschaft in Voll- oder Teilzeit.

Deine Aufgaben im Seniorenwohnen

Unterstützung der Senior*innen im Alltag, bei leichten pflegerischen Tätigkeiten, in der Hauswirtschaft (gemeinsames Kochen, Backen, Essensbestellungen usw.), Reinigung, Unterstützung bei Veranstaltungen & Festen.

Deine Qualifikationen

Keine Ausbildung benötigt, Lust und Spaß an der Arbeit mit Menschen insb. Senior*innen, Empathie und Herzlichkeit.

Wir bieten

Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen + Fahrradleasing, 30 Tage Urlaub, indiv. Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, familiäres Klima.

Auch bieten wir freie Stellen für gelernte Pflegefachkräfte.
Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

Pflege mit Herz und Zeit
Hegaustraße 6
78234 Engen



Ihre Ansprechpartnerin
Manuela Großer
Assistenz d. GL



07733 - 99 33 60
personal@herz-und-zeit.de
www.herz-und-zeit.de



Anzeige

30 Jahre Lohner Gebäudereinigungs GmbH

»Wir haben es ganz gut hinbekommen«

Drei Jahrzehnte Erfolg bleiben in der Familie: Oskar Lohner übernimmt Betrieb – Jubiläum und Geschäftsübergabe wurden gefeiert

1994 hat Wolfgang Lohner seinen Betrieb für Gebäudereinigung gegründet und Hand in Hand mit seiner Frau Carola zu einer festen Größe in dieser Branche entwickelt. Der Erfolg bleibt in der Familie: Mit Oskar Lohner übernahm im vergangenen Herbst einer der Söhne das Ruder. Jubiläum und Geschäftsübergabe feierten die Lohners mit einem launigen und leckeren Abend, zu dem sie Beschäftigte, Kunden und Kundinnen, und WegbegleiterInnen in die Stadthalle eingeladen hatten.

Engen (cok). Rund 100 Gäste, zu denen auch Bürgermeister Frank Harsch mit seiner Frau Hannah zählten, sparten nicht mit Applaus, als Wolfgang Lohner in einigen knappen Sätzen die Geschichte des Unternehmens umriss – die ohne seine Frau Carola gar nicht erzählt werden könnte: Während einer schweren Erkrankung, die Wolfgang Lohner für lange Zeit völlig



Generationswechsel: (von links) Wolfgang und Carola Lohner freuen sich, dass Sohn Oskar (Mitte) den Familienbetrieb weiterführt. Bild: Kraft

außer Gefecht setzte, hielt sie die Firma am laufen. »Drei kleine Kinder, eine Firma und ein Mann, der mit ungewisser Zukunft im Bett liegt – sie hat das alles geschafft«, wandte sich der scheidende Seniorchef an seine bessere Hälfte, die für ihn »eindeutig die beste Frau der Welt« ist.

Seinen Eltern sei er sehr dankbar, dass sie ihm mit der Übergabe des Geschäfts »eine sichere Zukunft«

ermöglichten, sagte der neue »Chef im Ring« Oskar Lohner und bekannte: »Neben meiner Familie sind für mich meine Mitarbeiter die wichtigsten Menschen im Leben.« Dass die Wertschätzung ihrer Beschäftigten kein bloßes Lippenbekenntnis ist, bewiesen die Lohners, indem sie zum Start des Festes ihr Team in den Mittelpunkt stellten: Leider hätten es zeitlich nicht alle zur Feier geschafft, sagte Wolfgang Lohner, doch alle, die da waren, wurden namentlich vorgestellt und mit einem Geschenk sowie einigen persönlichen Worten bedacht –

unabhängig von der Länge der Zugehörigkeit zum Unternehmen.

»Jeder und jede einzelne ist wichtig, von der Vollzeitkraft bis hin zum Springer, der nur gelegentlich aushilft«, machte Oskar Lohner deutlich. »Meine beiden langjährigsten Mitarbeiter sind natürlich meine Eltern«, flachste er. Für sie hatte er dann doch eine besondere Überraschung parat: Sie dürfen sich über eine vom Junior spendierte Schiffsreise freuen.

Dass Oskar Lohner das Unternehmen »ganz genau so sympathisch und kompetent wie seine Eltern« weiterführe, lobte Henry Rinklin Der Abteilungsleiter Stadtreinigung bei den Technischen Betrieben der Stadt Konstanz arbeitet seit 1998/99 mit der Firma Lohner zusammen. Als Gastgeschenk brachte er eine Schneeschaukel mit, an deren Stiel »als Motivationshilfe« zwei gut gefüllte Getränkehalter angebracht waren.

Anschließend hieß es: »Das Buffet ist eröffnet« und so lieben Gastgeber und Gäste den Abend bei Fingerfood, Getränken und guten Gesprächen ausklingen.

DANKE FÜR 30 Jahre

Betrachtet man die letzten 30 Jahre, so wird deutlich, dass unser Erfolg auf der starken Basis von Zusammenarbeit und Vertrauen beruht.

Ohne unsere Mitarbeiter/innen und deren Unterstützung, Hingabe und Loyalität wäre dies niemals möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren geschätzten Kunden, die uns zum Teil schon über Jahrzehnte hinweg die Treue halten und wir freuen uns auf viele weitere Erfolge.

Herzlichen Dank, Familie Lohner!



LOHNER
Gebäudereinigungs GmbH

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Erfolg.

CHRISTOPHORUS
APOTHEKE



Michael Hufenüssler e.K.
Bahnhofstraße 3 - 78234 Engen/Hegau

Tel: 07733 8886 - Fax: 07733 8921
Mail: info@chrisapo-engen.de
Web: www.chrisapo-engen.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 13:00 Uhr



Stadt
Apotheke

Michael Hufenüssler e.K.
Vorstadt 8 - 78234 Engen/Hegau

Tel: 07733 5257 - Fax: 07733 3322
Mail: info@stadtapo-engen.de
Web: www.stadtapo-engen.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:00 - 18:30 Uhr
Sa.: geschlossen

Anzeige

Ein starkes Team

Spezialisten am Werk

Von der Reinigung über die Grünpflege bis zum Winterdienst

Engen (cok). »Masse bewegen, ist nicht mein Ziel. Auf die Qualität kommt es an« – so lautet das Credo von Oskar Lohner. Rund 25 Menschen arbeiten in seinem Betrieb, die meisten davon in Vollzeit. Sie sorgen für Sauberkeit und Hygiene, zaubern blitzblankes Glas, entsorgen fachgerecht selbst problematisches Material oder Flüssigkeiten, pflegen Grünanlagen oder kümmern sich zu jeder Tages- und Nachtzeit um den Winterdienst. »Unser Job ist sehr maschinenlastig, unsere Reinigungsmittel enthalten wenig Chemie und sind fast alle bio-



Stolz »wie Oskar« auf seine Truppe ist Chef Oskar Lohner (sechster von rechts), hier im Bild mit elf seiner 25 Mitarbeiter. Bilder: Kraft

zertifiziert, unsere Einsatzgebiete sind enorm vielfältig. Dafür braucht es eine Menge Sach-

kenntnis. Einen Gesellenbrief zu machen, ist sinnvoll, und das fördern wir auch«, so Lohner.



In bald zehn Jahren Mitarbeit war sie noch nicht einen Tag krank: Ayawa Aziakonou die für Sauberkeit in der Grundschule Engen sorgt. Neben ihr: Fernandes Gregorio, einer der langjährigsten Beschäftigten.



Zum 30-jährigen Firmenjubiläum die besten Glückwünsche und viel Erfolg für die Zukunft.

Jörg Schmidbauer, Personenbeförderung GmbH, Grubwaldstr. 35, 78224 Singen
Tele. 07731-2100033, info@schmidbauer-singen.de

Wir gratulieren zum 30-jährigen Firmenjubiläum

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade



Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

Vielen Dank für tolle Zusammenarbeit in den letzten 16 Jahren



Inh. Marc Schlegel
Mobil: 0174/325574 0

Hauptgeschäft

Arlener Strasse 33
78239 Rielasingen-Arlen
Tel.: 0 77 31/22 82 4

Filiale

Hörstrasse 45
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 0 77 31/22 34 4

Fax: 0 77 31/79 48 03
E-mail: schlegelebeck@freenet.de
www.schlegelebeck-arden.de

Wir gratulieren herzlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum

und wünschen Dir lieber Oskar weiterhin viel Erfolg mit der Weiterführung des Betriebes.

SIEGFRIED LOHNER
MAURERMEISTER



Vorstadt 30 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33/68 66



Richard-Stocker-Straße 1,
Engen

Anzeige

Fit für die Zukunft

»Heute ist vieles einfacher«

Ein Betrieb im Wandel der Zeit – Oskar und Wolfgang Lohner im Gespräch

Seit 30 Jahren vertrauen gewerbliche und private Kunden im Hegau und darüber hinaus auf das Know-How und die Zuverlässigkeit von »Gebäudereinigung Lohner«. Was den Job für sie immer wieder neu, attraktiv und interessant macht, erklären Firmengründer Wolfgang Lohner und sein Nachfolger, Sohn Oskar.

Herr Lohner, wie hat sich der Betrieb seit seiner Gründung entwickelt?

Wolfgang Lohner: Wie der Hase läuft, hat mir mein Vater vermittelt – der war auch schon vom Fach. Angefangen habe ich mit kleinen privaten Aufträgen, bald kamen ein Supermarkt, und die Verkehrsbetriebe in Konstanz dazu, irgendwann gingen die Aufträge bis Basel und wir waren zu Spitzenzeiten

80 Beschäftigte. Im Zuge meiner Erkrankung haben wir den Radius verringert und Projekte zurückgefahren. Dem enormen Engagement meiner Frau und der Zuverlässigkeit und Qualität unserer Mitarbeitenden ist es zu verdanken, dass es uns heute noch gibt. Wir haben uns neu erfunden, einige Betätigungsfelder hinzugenommen und sind heute ein finanziell gesundes, modernes und zukunftsfähiges Unternehmen.

Wie sieht so ein moderner, zukunftsfähiger Betrieb in Ihrer Branche heutzutage aus?

Oskar Lohner: Vieles ist im Hinblick auf die körperliche Arbeit tatsächlich einfacher und auch sicherer geworden. Die Zeiten, wo man mit Tuch und Eimer auf Trittleitern oder mit

scharfen Putzmitteln hantieren musste, sind vorbei. Wir haben etwa eine Viertelmillion Euro in Fahrzeuge und Maschinen investiert, von der Hubarbeitsbühne über hochmoderne Osmose-Geräte bis zur Orbital-Technologie ist alles dabei. Nachhaltigkeit und Umweltschutz spielen eine große Rolle: Beim Reinigen kommt wo immer möglich reines Wasser zum Einsatz. Sind Reinigungsmittel notwendig, enthalten sie keine Tenside und sind fast immer biologisch abbaubar. Um die Belastung durch Mikroplastik zu verringern, heißt die Devise bei uns ganz klar: Mehr pflegen, weniger beschichten.

Wie wird die Branche Ihrer Ansicht nach in 30 Jahren

aussehen?

Oskar Lohner: Wir haben wie vorher beschrieben ja schon heute jede Menge Technologie im Einsatz. Auch die Robotik könnte künftig eine Rolle spielen. Das Wissen dazu ist bei uns da, momentan sehen wir aber noch keine Notwendigkeit, das auch einzusetzen.

Wie attraktiv ist der Beruf für Auszubildende?

Unsere beiden Azubis lernen hier einen krisensicheren Beruf, können sich später selbstständig machen, Führungskraft in einem großen Betrieb werden, in den Vertrieb eines Zulieferers wechseln – oder einfach bei uns gutes Geld verdienen und Wertschätzung genießen.

cok

ZU GAST, BETREUT, VERSORGT SEIN



- ◆ Häusliche Pflege
- ◆ Häusliche Krankenpflege
- ◆ Wundmanagement
- ◆ Nachbarschaftshilfe
- ◆ Betreuungsdienst
- ◆ Tagespflege
- ◆ Hausnotruf 24h



NEU
Tagespflege
auch für
Kunden aus
Schlatt a. R.
Riedheim
Binningen



Sozialstation
Oberer Hegau
St. Wolfgang
Schillerstraße 10a
78234 Engen
Tel: 07733-8300



www.sozialstation-engen.de



WIR LIEBEN TRADITION
VON UNSERER FAMILIE FÜR IHRE



Scheffelstr. 5, 78234 Engen, Tel. 07733 74 79

Wir gratulieren der Firma Lohner
zum
30. Betriebsjubiläum
und zur
erfolgreichen
Geschäftsübergabe
und wünschen noch
viele weitere erfolgreiche Jahre

Macht einfach so weiter!
Auf gute Zusammenarbeit
Markus und Tanja Grecht



**Hören Sie besser,
Feiern Sie besser!**

**Ihr Top
Hörakustiker in
Engen, Stockach
und Radolfzell.**

**Moderne Lösungen
für Ihre Hören.**

**Herzlichen
Glückwunsch an die**



**zu ihrem 30.
Firmenjubiläum und
zum erfolgreichen
Generationswechsel!**

**Wünscht euch
Jana & Dirk mit Team.**

Anzeige

Immer in Bewegung



Ein ordentlicher Fuhrpark war bei der Feier zum 30-jährigen Bestehen und zur Geschäftsübergabe von »Gebäudereinigung Lohner« vor der Stadthalle präsent. Die Fahrzeuge mit dem markanten blau-weißen Schriftzug sind im ganzen Hegau und auch am Bodensee unterwegs. Um immer in Bewegung zu bleiben, setzt die Firma Lohner aber nicht nur auf PS, sondern vor allem auf Köpfe und Teamgeist: Oskar Lohner, der im Herbst vergangenen Jahres den elterlichen Betrieb übernommen hat, bereitete sich intensiv auf diese Aufgabe vor. Gelernt hat er in zwei Firmen, eine davon deutlich größer als sein eigenes Unternehmen. Vor einem Jahr hat er seine Meisterprüfung abgelegt. Wichtig ist ihm, bei neuen Entwicklungen ständig am Ball zu bleiben und gleichzeitig im Tagesgeschäft wie auch im direkten Kundenkontakt immer präsent zu sein. Eine anspruchsvolle Aufgabe, für die sich der 22-Jährige gut gerüstet sieht: »Meine Eltern haben mir ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein vermittelt und das Bewusstsein dafür, dass wir immer nur so gut sind, wie unsere Mitarbeiter. Es geht darum, Leute zu qualifizieren und ihnen Wertschätzung zu geben. Wir vermitteln jedem einzelnen, dass er wichtig ist und dass er einen sinnvollen Job macht. Auch wenn es Spezialaufgaben gibt – das kann schon mal eine Zwangsräumung oder eine Tatortreinigung sein – dann sind wir mit dem nötigen Know-how ebenso wie mit Respekt und Fingerspitzengefühl zur Stelle«, sagt Oskar Lohner. Eine weitere Stärke von »Lohner Gebäudereinigung« sieht der Chef in der großen Flexibilität seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen: »Wenn man uns anfunkt, sind wir da. Wir haben selbst bei sehr kurzfristigen Anfragen bisher noch nie sagen müssen: Wir können nicht kommen. Dass wir eine Mannschaft haben, mit der so etwas möglich ist, macht mich jeden Tag stolz.«

Bild: Kraft

Die Firma Ecolab gratuliert zum 30. Jubiläum.
Wir möchten uns für die langjährige Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.



Wir gratulieren Firma Lohner zum Jubiläum und wünschen dem neuen Geschäftsführer Herr Oskar Lohner viel Erfolg. Vielen Dank dafür, dass Sie Ihre Firma mit unseren Fahrzeugen von Peugeot und Kia mobil halten. So können wir auch zu Ihrem Erfolg beitragen.

Auf weitere gute Zusammenarbeit.
Das Team der Suedmobile GmbH

EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum & ein herzliches Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Thank you

Autohaus Bach-Hegau e.K.
Marie-Curie-Str. 1
78224 Singen

www.automobile-bach.de

Eine große Chance

Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau stößt auf großes Interesse

Bereits am Dienstag, 9. April, in Bietingen, musste in der Festhalle nachgestuhlt werden, da die Bietinger so zahlreich zur Infoveranstaltung der Gemeinde und der Netcom BW erschienen sind. Auch die Mensa der Eichendorff-Schule war am vergangenen Donnerstag voll besetzt, einige mussten sich sogar mit Stehplätzen begnügen.

Gottmadingen (md). Mit breitem Lächeln begrüßte der Vertriebler Alex Nemtschuk von Netcom BW die rund 200 Gottmadinger Bürgerinnen und Bürger in der Mensa der Eichendorff-Schule, die damit großes Interesse am Glasfaserausbau im eigenwirtschaftlichen Bereich demonstrierten. Nemtschuk erklärte, dass er seinen Vortrag nicht künstlich in die Länge ziehen wolle, da er sehr an der darauffolgenden Fragerunde interessiert sei, bis er schließlich dazu kam, waren die Interessierten bestens informiert. So gab er direkt zu Beginn bekannt, dass die Netcom BW als hundertprozentige Tochtergesellschaft der EnBW mit sehr viel Sicherheit und Rückenwind arbeiten könne, auch die Konzentration auf den Glasfaserausbau habe zur Folge, dass sie Experten auf dem Gebiet seien. Die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes erfolgt laut Nemtschuk »mit Licht im Rücken«, was bedeutet, dass die ersten bereits in den Genuss von schnellem Internet kommen, während an anderer Stelle gebaut wird. Dies ist durch die Einteilung des Ortes in »Cluster«, zu Deutsch kleinere Parzellen, möglich.

»Gratis«

Um dieses Wörtchen drehte sich ein Großteil des Vortrags von Nemtschuk, denn im eigenwirtschaftlichen Ausbau müssen einige wenige Voraussetzungen erfüllt werden, damit der Glasfaseranschluss, genauer die Baumaßnahme, gratis ist. Zum einen darf die Außenseite der Hauswand zur Straße nicht weiter als 15 Meter entfernt von der Grundstücksgrenze entfernt sein. Sollten es mehr sein, würden für jeden weiteren Meter circa 120 Euro anfallen. Zwei Kopflöcher

und eine Erdrakete später wird ein etwa 25 Millimeter breites Loch durch die Hauswand gebohrt und das Leerrohr mit dem Glasfaserkabel in das Haus gelegt. Dort wird ein Anschlusskasten und ein Konverter installiert, letzterer wandelt das Lichtsignal in ein Datensignal um. Bis hierhin ist alles kostenlos, für die Verkabelung im Haus ist der Eigentümer verantwortlich, aber auch hier präsentierte Nemtschuk Lösungen, etwa LAN-Kabel und WLAN-Repeater. Sollte die Verlegung des Leerrohres nicht möglich sein und die Verlegung offen mit einem Graben notwendig werden, würde auch dies laut Nemtschuk weiterhin kostenlos sein, alles werde nach der Maßnahme wieder zurückgebaut.

Für all diese Fragen und die Entscheidung, wo genau die Leitung entlang geht, wo diese in das Haus eintritt, ist der Baukoordinator für die Eigentümer da, der alle Fragen, Sorgen und Nöte diesbezüglich klären kann. Auch unbebaute Grundstücke könnten angeschlossen werden, beziehungsweise es könnten die Voraussetzungen für einen künftigen Anschluss geschaffen werden. Sollten schon Leerrohre im Boden vorhanden sein, etwa bei sehr langen Hofeinfahrten und Gebäuden, die weiter von der Straße entfernt sind als 15 Meter, könnten diese Leerrohre genutzt werden und die 15 Meter kämen oben drauf.

Die zweite Voraussetzung für den Gratisanschluss ist, dass mindestens 40 Prozent der 2.416 Gottmadinger Anschlüsse mitmachen. Die Vorvermarktungsphase läuft noch bis zum 29. Juli. Die Frage nach dem »Warum sollte ich?« drehte Nemtschuk gekonnt um in »Warum sollten Sie nicht?«. Zum einen sei es wirtschaftlich sinnvoll. Würde man selbst den Glasfaseranschluss legen lassen, würden Kosten von 2.000 Euro bis 5.000 Euro anstehen, allein für die Baumaßnahme. Wer meint, dass er Glasfaser nicht bräuchte oder nutzen würde, der solle laut Nemtschuk an die Zukunft denken: Immobilien erfahren durch den Anschluss eine Wertsteigerung. Auch der Datenverbrauch sei in den letzten Jahren enorm gestiegen, man denke hier nur an

Streaming-Dienste, Online-Computerspiele und Videokonferenzen, Nemtschuk verwies hier als Beispiel auf die Corona-Zeit mit Homeoffice, Fernunterricht und Zoom-Konferenzen.

Die dritte und letzte Voraussetzung für den kostenlosen Anschluss, die einzige wenn alles normal läuft, die Geld kostet, ist der Abschluss eines Vertrages für ein Produkt der Netcom BW. Das kleinste Paket mit 300 Mbit pro Sekunde kostet für die Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten 39,90 Euro. Danach kostet es 49,90 Euro pro Monat. Hinzu kommt eine einmalige Einrichtungsgebühr für 49 Euro. Dafür bekommt man nicht nur das schnelle Internet, sondern kann auch bis zu zwei Rufnummern inklusive Flatrate mitnehmen. Hinzubuchen kann man weitere Telefonie-Optionen, einen Router in verschiedenen Ausführungen und IP-TV, diese sind allerdings optional und nicht zwingend als Voraussetzung für den kostenlosen Glasfaseranschluss.

Zum Schluss seines Vortrags betonte Nemtschuk nochmals, dass es zahlreiche und unverbindliche Möglichkeiten gibt, zu den Beratungsterminen in Gottmadingen, Bietingen und Randegg zu kommen oder über das Kontaktformular der Netcom BW einen individuellen Beratungstermin auszumachen.

Die Mitarbeiter der Netcom BW können sich genauso mittels Mitarbeiterausweis ausweisen wie die externen Mitarbeiter der Vertriebsfirmen, die Gefahr, einem Betrüger aufzusitzen, sei also nicht gegeben.

In der Fragerunde erkundigten sich einige Bürgerinnen und Bürger zum »Schießen« mit der Erdrakete, etwa wenn Bäume im Weg seien oder ein Wintergarten vorhanden sei.

Hier erklärte Nemtschuk, dass solche Eventualitäten mit dem Baukoordinator vor Ort geklärt werden könnten. In Zweifelsfällen sei es auch möglich, etwa wenn es nicht ganz sicher sei, ob die 15 Meter ausreichen, mittels eines Kulanzschreibens wieder vom Vertrag zurückzutreten. Eine weitere Frage bezog sich auf die Zeit nach den 24 Monaten Vertragslaufzeit. Sollte man sich

dann entscheiden, den Vertrag nicht zu verlängern, kann man trotzdem die Infrastruktur weiter nutzen, vorausgesetzt ein anderer Anbieter hat einen Kooperationsvertrag mit der Netcom BW abgeschlossen. Sollte das nicht der Fall sein, können die alten Koaxialkabel weiter genutzt werden. Die Frage nach der 40-Prozent-Quote und einer möglichen Nichterfüllung beantwortete Nemtschuk dahingehend, dass er sehr zuversichtlich sei, dass diese erfüllt werde. Sollte es aber nicht dazu kommen und alle Möglichkeiten seien ausgeschöpft worden, dann würden die abgeschlossenen Verträge schlicht storniert und die Personen informiert. Sollte die Quote erfüllt werden, aber noch ein bestehender Vertrag mit einem anderen Anbieter existieren, entstehen dem Kunden keine doppelten Kosten. Der Vertrag mit der Netcom BW läuft erst an und wird damit kostenpflichtig, wenn der alte Vertrag ausgelaufen ist und das Glasfasernetz von der Netcom BW freigeschaltet wird. »Wenn wir die Quote schaffen, machen wir Gottmadingen zukunftssicher. Wenn wir das verpassen, sind wir selbst schuld. Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und wird ihre eigenen Gebäude anschließen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Selbst wenn sich kein Mieter in einem Mehrparteienhaus findet, der den Nutzungsvertrag mit der Netcom BW abschließen wolle, werde die Gemeinde den Vertrag schultern. Für Vermieter, erklärte Nemtschuk, reiche es, wenn mindestens ein Mieter einen Vertrag abschließen, dann würde der Anschluss gratis verlegt.

Zum Zeitplan gefragt, erklärte Dr. Klinger, dass allein im geförderten Bereich etwa fünf Millionen Euro verbaut werden müssten: »Das ist eine Menge Holz und geht nicht so schnell«, erklärte er. Offizieller Baustart war am 9. April mit dem symbolischen Spatenstich, Mitte 2025 soll der offizielle Ausbau starten und nach circa zwei Jahren Bauzeit der letzte Anschluss gelegt werden, Nemtschuk verwies hier nochmals auf das »Mit Licht im Rücken«-Prinzip, nutzen könnten viele das Glasfaser schon vorher.

Bereit fürs Glasfaserland, Gottmadingen?

Buchen Sie bis zum **29.07.2024** Ihren kostenfreien Glasfaseranschluss der NetCom BW.

Die NetCom BW plant Gottmadingen und seine Teilorte mit Glasfaser zu erschließen – der modernsten Infrastruktur für Highspeed-Internet. Dazu haben wir vorletzte Woche alle Haushalte angeschrieben. Leider hat sich bei dem Datum, bis wann unser Angebot gültig ist, ein Fehler eingeschlichen. Das bedauern wir sehr! Richtig ist: Bis zum **29.07.2024** können Sie sich einen kostenfreien Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW sichern! Wir sind die kommenden Monate für Sie vor Ort und beraten Sie gerne individuell in einem Einzelgespräch. Im Folgenden finden Sie die ersten Beratungstermine. Viele weitere Termine zur Beratung vor Ort, finden Sie unter: www.netcom-bw.de/gottmadingen

Die ersten Beratungen in Gottmadingen:

Wann? Do. 25. April und 2. Mai, 10:00 - 18:00 Uhr

Wo? Sitzungssaal Rathaus Gottmadingen,
Johann-Georg-Fahr-Str. 10, Gottmadingen

Die ersten Beratungen in Bietingen:

Wann? Mi. 24. April, 10:00 - 18:00 Uhr,

Mi. 15. Mai, 14:00 - 18:00 Uhr

Wo? Vereinssaal im Feuerwehrhaus,
Biberstraße 7, Bietingen

Die ersten Beratungen in Randegg:

Wann? Mi., 24. April, 14:00 - 18:00 Uhr,

Mi. 15. Mai, 10:00 - 18:00 Uhr

Wo? Im Foyer der Grenzlandhalle,
Grenzlandstraße 15, Randegg



Alle weiteren
Beratungs-
termine unter:
[netcom-bw.de/
gottmadingen](http://netcom-bw.de/gottmadingen)

Dorfgespräch

Umgestaltung des Spielplatzes Riedwies

Gottmadingen. Mitten in der Umbauphase steckt der zentrale Spielplatz Gottmadingens direkt hinter der Hebelhalle. Im Rahmen eines Dorfgesprächs am Dienstag, 30. April, 17 Uhr soll der Stand der Arbeiten und die Gestaltung des zukünftigen Spielplatzes vorgestellt werden. Treffpunkt ist direkt vor Ort an der Baustelle. In Gottmadingens Ortsmitte soll ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt entstehen. Nicht nur Seniorensportgeräte und ein Platz mit Brunnen, der zum Verweilen einlädt, sondern auch attraktive Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, bis hin zu einer

Seilbahn, sollen hier entstehen. »Nachdem der Spielplatz in intensiver Bürgerbeteiligung über mehrere Runden erarbeitet wurde, wollen wir hier nun allen Beteiligten, aber auch der breiten Öffentlichkeit, einen Einblick in die Baustelle geben«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit im Rahmen des Dorfgesprächs zu anderen kommunalpolitischen Themen Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Der Gemeinderat, das Bauamt und Bürgermeister Dr. Michael Klinger freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Informationsveranstaltungen

Glasfaserhausanschlüsse für alle Gottmadinger Haushalte

Gottmadingen. NetCom BW unterstützt durch die Gemeinde Gottmadingen, bietet den vollständigen Ausbau von ganz Gottmadingen und allen Ortsteilen mit schneller Glasfaser an. Dazu werden in den nächsten zwei Wochen folgende Beratungstermine in Gottmadingen und den Ortsteilen angeboten: Gottmadingen - Sitzungssaal Rathaus am 25. April und 2. Mai, 10 bis 18 Uhr - Bietingen, Vereinsaal im Feuerwehrhaus am 24. April, 10 bis 18 Uhr und in Randegg, Foyer der Grenzlandhalle am 24. April, 14 bis 18 Uhr. Damit der

flächendeckende Ausbau stattfindet, muss eine Anschlussquote von 40 Prozent der Gebäude erreicht werden.

»Ich rate allen Immobilienbesitzern von dieser Möglichkeit, einen sehr schnellen und absolut zukunftsfähigen Internetanschluss zu erhalten, Gebrauch zu machen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »denn ein Glasfaserhausanschluss steigert den Wert der Immobilie und macht diese zukunftssicher«. Weitere Informationen und Beratungstermine findet man auch unter <https://www.net-com-bw.de/gottmadingen>.

Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes

Zu der am Dienstag, 14. Mai, um 13:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Rielasingen-Worblingen, Lessingstraße, 2 stattfindenden öffentlichen Verbandsversammlung lade ich hiermit ein.

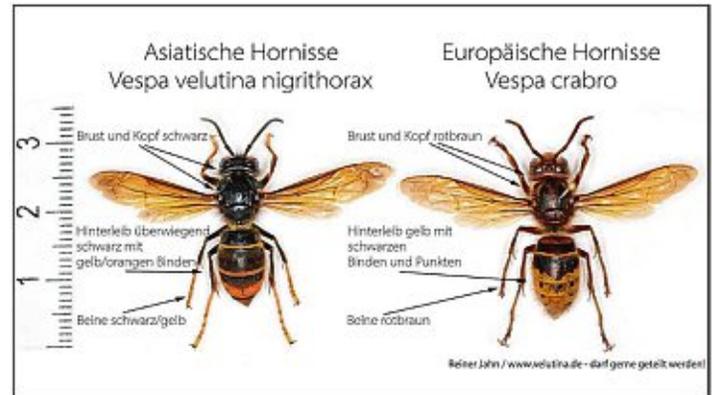
Tagesordnungspunkte

1. Wirtschaftsplan des Müllabfuhr-Zweckverbandes für das Wirtschaftsjahr 2024
2. Gebührekalkulation des Müllabfuhr-Zweckverbandes für das Wirtschaftsjahr 2024
3. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Baumert
Verbandsvorsitzender

Bitte Sichtungen melden

Asiatische Hornisse breitet sich aus



Hegau. Die Asiatische Hornisse hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Nester an geschützten Stellen, zum Beispiel an Garagendecken und Gartenhäuschen. Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Nester im Freien, häufig in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen. Dennoch kann es in Einzelfällen

zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Fachpersonen in Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester zu veranlassen, wird um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg gebeten. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>, aber auch über die kostenlose »Meine Umwelt-App« möglich.

Sprechstunde

Tagesmütterverein informiert

Gottmadingen. Wer allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informiert werden möchte oder auf der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter/Tagesvater für das Kind ist, den berät der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz persönlich und individuell, entwickelt eine passgenaue Betreuungslösung und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeerlaubnis nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des gesamten Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als An-

sprechpartner zur Verfügung. Wer als Tagesmutter/Tagesvater tätig werden möchte oder Tagesmutter/Tagesvater ist und Beratungsbedarf hat, den informiert und berät der Verein gerne in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege und versteht sich als ein starker Partner.

Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 24. April, von 10 bis 12 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer (EG), statt. Eine Terminvereinbarung ist bis Dienstag, 23. April, per E-Mail an ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info erforderlich.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Anzeige

Ein schönes Heim



Peach Fuzz – die neue Trendfarbe für 2024 steht fest. Der samtige, weiche Pfirsichtton zwischen Rosa und Orange soll die Inneneinrichtung in diesem Jahr prägen. Wärme und Eleganz zugleich strahlt die Farbe aus. Wer seine Wohnräume neu gestalten will, muss sich zunächst klar machen: Wo soll dekoriert und in welchen Ecken mehr Platz geschaffen werden? Auch einzelne Wohninseln können mithilfe einer neuen Farbgebung zum stilvollen Blickfang werden und so die eigenen vier Wände zum wahren Hingucker machen. Wichtig: Eine harmonische Farbwelt besteht aus drei, maximal vier verschiedenen Tönen. So kann der Raum an sich ganz neutral gehalten und mithilfe einer farbenfrohen Einrichtung »zum Leben erweckt« werden. Oder aber die Wände erhalten einen bunten Anstrich, dafür bleibt das Mobiliar dezent.

Bild: Adobe Stock

Miele

Miele Waschmaschine WER 875 WPS

- M Touch - einfache Steuerung durch Tippen oder Wischen
- Exakte und automatische Waschmitteldosierung mit TwinDos®
- QuickPowerWash sorgt für effiziente und schnelle Ergebnisse in nur 49 Minuten
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Miele@home - clever vernetzt für mehr Möglichkeiten



Größte Miele-Ausstellung in Südbaden & Offizieller Miele Garantiepartner



Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0
 info@dodaro-singen.de www.dodaro-singen.de
Miele Spezialist



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER

Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07734/931120 Fax: 931127
 Mail: coundala@yahoo.de

H&K

Fliesenfachgeschäft
 Hellmann & Klippmann



Thayngerstr. 24
 78244 Gottmad.-Ebringen
 Tel. u. Fax 0 77 39 / 4 68
 e-mail:

FliesenHundK@aol.com

- Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung
- Fliesensanierung aller Art
- Balkone u. Terrassen - Abdichtung
- Ausführung von Vorarbeiten aus einer Hand
- Entkopplung von Ihren alten Fliesenbelägen

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!
Fliesenneuheiten 2024 jetzt bei uns.

Anzeige

Chic und gemütlich

Individualität auf dem Vormarsch

Küchentrends sorgen für Wohlfühlatmosphäre und Wow-Effekt

Hegau. Die Zeiten, in denen Küchen als ein Ort des Arbeitens und der reinen Zweckdienlichkeit betrachtet wurden, sind zum Glück vorbei.

Auch wenn Funktionalität und die Erfüllung gewisser Anforderungen beim Planen einer Einbauküche nach wie vor weit oben im Kurs stehen, spielen auch Optik, Qualität und Atmosphäre inzwischen eine zentrale Rolle.

Egal in welcher Phase des Hausbaus – immer mehr Bauherren legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Natürlichkeit.

Neben Arbeitsplatten aus Naturstein feiert vor allem Echtholz furnier ein fulminantes

Comeback. Sowohl als robuste und gleichzeitig geschmackvolle Arbeitsplatte als auch als Front mit Wow-Effekt macht Holz in der Küche eine echt gute Figur. Vor allem Holzfronten aus Eiche oder Nussbaum mit vertikalen Rillen sind momentan sehr angesagt und schaffen es, den altbekannten Landhausstil völlig neu zu interpretieren.

Auch Beton gehört zu den natürlichen Materialien und kommt immer häufiger auch im Küchenbau zum Einsatz. Vor allem dann, wenn die Küche im Industrial Style gestaltet wird, kann Beton (beispielsweise als Bodenbelag oder Rückwand) sehr modern und vor allem ausgesprochen unkonventionell

wirken. Gut zu wissen: Um einen Kontrast zur natürlichen Optik und einen zusätzlichen Blickfang zu kreieren, werden derzeit gern Armaturen in Gold und Kupfer gewählt. Alternativ sind auch Wasserhähne und Co. in einem matten Schwarz sehr gefragt. Wenn nicht gerade Holz zum Einsatz kommt, schwören Küchenbauer aktuell auf eher dunkle, satte Farben.

Die Möglichkeiten sind herrlich vielfältig und reichen von betont natürlichen Grüntönen über dunkles Anthrazit bis zu fast schon dramatischen Rot-, Orange- und Aubergine-Nuancen. In einem sind sich alle Farben jedoch einig: Bitte matt. Die Zeit der hochglänzenden Fron-



Im Trend: Armaturen in Gold oder Kupfer. Bild: Adobe stock

ten ist vorerst vorbei – zum einen, weil der matte Look sehr gut zu natürlichen Materialien passt, zum anderen aber auch, weil spezielle Beschichtungen die Fronten inzwischen sehr viel weniger anfällig für Fett- und Schmutzflecken machen.

KÜCHENPROFI moc möbel-outlet-center gmbH

Mitarbeiter gesucht: Schreiner /Quereinsteiger

Aufgaben:

- Innerbetriebliche Möbelmontagen
- leichte Lagertätigkeiten
- Kommissionieren

Wir bieten:

- 4-Tage-Woche
- 24 Tage Urlaub
- 3.000,- € Festgehalt
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Sehr gutes Betriebsklima

✉ Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: M. Müller, info@mocgmbh.de

möbel-outlet-center gmbH • Außer-Ort-Str. 3 - 6 • 78234 Engen



Anzeige

Bauen - Renovieren - Sanieren

Mehrfach Sparen für den Klimaschutz

Staat fördert den Einbau und die Sanierung von Rollläden und Co.

Hegau. Moderne Beschattungslösungen in Kombination mit automatischer Antriebs- und Steuerungstechnik ermöglichen zwischen 20 und 30 Prozent Energieersparnis jährlich. Diesen aktiven Beitrag zum Klimaschutz hat auch die Politik erkannt und fördert die Kosten für die Sanierung oder den nachträglichen Einbau für außenliegenden Sonnenschutz und dessen Antriebs- und Steuerungstechnik mit einer Finanzspritze im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM). Rollläden halten beispielsweise

im Winter die teure Heizwärme in den Innenräumen, denn zwischen dem Rollladenpanzer und der Fensterscheibe entsteht eine dämmende Luftschicht wie in einer Thermoskanne.

Im Sommer wiederum bleiben die Wohn- und Arbeitsräume, wenn sie rechtzeitig beschattet werden, angenehm kühl und auf den Einsatz energieintensiver Klimageräte kann verzichtet werden. Oft lohnt sich auch der parallele Austausch der in die Jahre gekommenen Fenster, um den Komfortgewinn und die Energieeinsparung zu steigern. Dabei hilft der kostenlose För-

dermittel-Assistent vom Verband »Fenster + Fassade« (VFF) unter www.fenster-können-mehr.de weiter. Wichtig ist es, vor der Stellung des Förderantrags beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Energieberater oder einen Fachbetrieb hinzuzuziehen, denn mit dem Förderantrag muss eine genaue Projektbeschreibung und das Angebot eines Fachunternehmens eingereicht werden.

Clevere Lösungen

Bei modernen Rollläden müssen die Bewohner heute bei Sommerhitze nicht mehr den ganzen Tag im Dunkeln oder bei künstlichen Lichtquellen sitzen. Dank

Lichtschiene, die gesundes Tageslicht wie bei einem kühlen Laubschatten unter Bäumen in die Innenräume auch bei geschlossenem Rollladen einfallen lassen, ist die Sicht nach draußen möglich, ohne dass sich die Wohn- und Arbeitsräume über Gebühr aufheizen.

Wie viele Lamellen durch Lichtschiene mit einer siebartigen Struktur ersetzt werden, können die Bewohner je nach Bedarf des Lichteinfalls selbst bestimmen. Clever ist auch die vielfältige Antriebs- und Steuerungstechnik, die mithilfe von Sensoren, integriert in ein Smarthome-System, per App oder auch mit Solartechnik funktioniert.

Richter & Nickel
SCHORNSTEIN- und TECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

ERHARDT®
OUTDOOR LIVING

Beim Kauf einer Markise – Erhardt K oder Erhardt J mit Funkmotor* – gibt es den Somfy Windsensor Eolis 3D gratis.

somfy.

FRÜHLINGSAKTION

für die Markisen Erhardt K und Erhardt J

Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen unter Ihrer Erhardt Wunschmarkise*. Wenn ein schneller Wetterumschwung erfolgt, sind Sie mit dem Windsensor Eolis 3D von Somfy im Wert von 249,- € inkl. MwSt* bestens darauf vorbereitet.



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31 / 79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

*Aktion gültig vom 01.04.2024 bis 31.05.2024. Nur in Verbindung mit dem Kauf einer Erhardt K oder Erhardt J Markise in den Standard-Gestellfarben.

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

RUH
Profi-Tipp:

UNENDLICH WÄRME!

Heizkosten senken und das mit erneuerbaren Energien? Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

www.paradigma.de

Ökologisch. Konsequent. Heizen.

Hilzinger Straße 12 • 78244 Gottmadingen • Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de

Anzeige

Für ein schöneres Zuhause

Mit neuen Fenstern punkten

Fenstertausch lohnt sich für Geldbeutel, Komfort und Klima

Hegau. Dem Energiesparen sind Grenzen gesetzt, wenn man es drinnen trotzdem warm haben möchte. Ein großes Einfallstor für unnötigen Energieverbrauch sind einfach verglaste Fenster, aber auch isolierverglaste Fenster die vor 1995 eingebaut wurden. Wie man dieses Tor schließt, indem man Fenster tauscht, erklärt der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Der Fenstertausch spart Kosten, schont das Klima, schafft mehr Komfort und ist ein Gewinn für die Optik der eigenen vier Wände. Denn alte Fenster sind häufig unansehnlich, schlecht isoliert und meist auch nicht mehr dicht schließend«, sagt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Hinzu kommt: Mit mo-

dernern Methoden ist der Fenstertausch schnell und sauber erledigt – rechtzeitig zum nächsten Winter und vorausschauend auch für künftige Generationen. Die in Deutschland bislang am häufigsten Vorgehensweise beim Fenstertausch: Der einstufige Fenstereinbau. Nachteil dieser Methode: Jedes Mal müssen Bauanschlüsse wieder hergestellt werden. Einfacher und sauberer ist es da, wenn möglich, das Fenster auf der vorhandenen Zarge einzubauen. Der alte Rahmen wird dann von der Zarge gelöst und der neue Rahmen mit der bestehenden Zarge verschraubt. Anschließend kann der Flügel eingehängt werden. Schmutz oder Staub entstehen kaum,

wenn die Fachleute ihr Handwerk verstehen. »In Neubauten kommen zunehmend diese zweistufigen Montagen mit Vorab-Zargen zur Ausführung«, so Lange »Diese Montageart erleichtert zukünftig den Fenstertausch«.

Um Mauerwerk, Tapeten oder Bodenbeläge zu schonen, kommen je nach baulichen Gegebenheiten auch die Einschub- oder Überschubmontage infrage, sollte keine Zarge vorhanden sein. Wichtiger Vorteil: Der Bauanschluss bleibt bestehen, was Sicherheit und Schnelligkeit beim Sanieren gut tut. Denn der bisherige Blendrahmen einschließlich der Anschlüsse bleibt erhalten. Er wird durch den Einschub von innen

sozusagen aufgedoppelt. Von außen sieht der neue Blendrahmen dann aus wie der bestehende Flügelrahmen. Ausgestattet wird die Immobilie darauf aufsetzend mit modernen Fensterflügeln mit besserem Wärme-, Schall-, Einbruchschutz sowie hoher Dichtheit und verlässlicher Funktionalität. Bei diesen Verfahren muss die Fassadenverkleidung nicht weichen, da die Montage von innen erfolgt. Das spart enorm viel Zeit. Pro Fenster sind Einbauzeiten von nur einer halben Stunde keine Seltenheit. »Überschub- und Einschubverfahren ermöglichen mit wenigen Eingriffen ein sehr sauberes und zügiges Sanieren«, erklärt Fensterexperte Lange.

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBEBÜHNEN

AUBENPUTZ	VOLLWÄRMESCHUTZ
INNENPUTZ	TROCKENBAU
BRANDSCHUTZ	ALTBAUSANIERUNG
MALER	GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN	SPEZIELLES

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 1190 | F. 0 77 31 / 926 11999

MalerAuer

MEISTERBETRIEB

Maler-, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Anzeige

Bauen - Renovieren - Sanieren

Sicherheit vor Hochwasser und Starkregen

Keller ist im Extremfall oft größte Schwachstelle

Hegau. Um Häuser vor Hochwasser und Starkregen zu schützen, sollten Hauseigentümer geeignete Maßnahmen ergreifen. Darauf weist die gemeinnützige Beratungsgesellschaft »co2online« hin. Denn durch die steigenden Temperaturen nimmt auch das Risiko für Starkregen und Hochwasser zu.

Keller absichern: Fenster und Abwassersystem optimieren

Wenn es um Hochwasser geht, ist der Keller die größte Schwachstelle des Hauses. Vor allem Fenster und Abwasserrohre sind oft nicht ausreichend ge-

sichert. Normale Kellerfenster sind dem Druck des Wassers nicht lange gewachsen. Um hier die Sicherheit zu erhöhen, können einfache oder größere Umbauten nötig sein. Eine Möglichkeit besteht darin, Kellerfenster und Lichtschächte mit Abdeckungen oder Klappen auszustatten – eine andere sind Fenster, die sich nach außen statt innen öffnen. Auch das Abwassersystem kann bei starkem Regen schnell überlastet werden. Das führt oft dazu, dass Regen, Abwasser und Fäkalien ins Haus zurückfließen. Rückstauklappen oder Rückstauventile verhindern das Eindringen von Wasser. Auch nachträglich können solche Rückstauverschlüsse problemlos installiert werden.

Außenbereich verbessern: Wasser versickern lassen und speichern

Außerhalb des Hauses ist Entsiegeln eine wirkungsvolle Maßnahme gegen Hochwasser und Starkregen. Versiegelte Flächen wie Asphaltstraßen oder Betonflächen verhindern, dass Regenwasser im Boden versickert, und führen zu Oberflächenabfluss und Überflutungen. Entsiegelung verringert nicht nur das Hochwasserrisiko, sondern fördert auch die ökologische Vielfalt und verbessert das Mikroklima.

Eine weitere effektive Maßnahme im Außenbereich ist der Einbau einer Drainage. Durch Gräben mit Filtervlies, Drainagekies und Rohre kann Regen-

oder Stauwasser gezielt abgeleitet werden. Das ist besonders sinnvoll bei Ton- oder Lehmböden oder älteren Häusern, die anfällig für aufsteigendes Sickerwasser sind. Um Planung und Installation einer Drainage sollten sich jedoch Fachleute kümmern, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.

Auch eine Regenwasserzisterne hilft dabei, den Hochwasserschutz zu verbessern. Mit einem ober- oder unterirdischen Behälter lässt sich das Wasser von Dächern und anderen Oberflächen aufnehmen und die Kanalisation entlasten.

Das gesammelte Regenwasser kann von Hauseigentümern zum Beispiel für den Garten genutzt werden.

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
Schreiner
Ebringer Str. 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0172 / 8 88 92 90

Holzmontagen
Innenausbau
Küchen- und
Möbelmontage
Reparaturarbeiten



SPEICHER
Maler- und Sanierungstechnik

Gewerbestraße 23, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 33 78, Fax 18 33 00
E-Mail: info@speicher-mst.de

- Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten
- Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung
- Wasser- und Brandschadenssanierungen
- Bautrocknungen
- Freier Sachverständiger
- Professionelle Fliesenreparaturen
- Altbausanierungen
- Bodenbeläge
- Bodenbeschichtungen
- Bootsaufbereitung

Albert Ehinger

Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

PINGITORE
SANIERUNG GMBH
www.pingitore.de



Meisterbetrieb

IHR KOMPETENTER PARTNER

für Komplettsanierungen aus einer Hand

Wasserschadenbeseitigung und Brandschadenssanierung



Zeppelinstr. 10 | 78244 Gottmadingen | Tel.: 07731 / 91250-0 | Fax: 07731 / 91250-12 | info@pingitore.de | www.pingitore.de

LBS IMMOBILIEN  Sparkasse Engen-Gottmadingen

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
Bezirksleiter Immobilien
Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de

Immobilienverkauf mit dem Profi!

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5+ Immobilienmakler.

Anzeige

Für ein schöneres Zuhause

Wie kleine Räume groß wirken

Mit Parkett optische Effekte erzielen

Hegau. Das Wohnzimmer zu klein? Der Flur zu schmal? Keine Sorge, mit etwas Kreativität und dem geeigneten Parkettbelag lässt sich ein luftiges und freies Wohngefühl selbst in kleinste Räume zaubern. Dazu braucht es nur die richtigen Holzfarben und Parkettmuster sowie die passende Verlegerichtung. Generell gilt: Je kleiner die Parkettstäbe, desto größer wirkt der Raum. Ein Echtholzboden ist zudem fußwarm und langlebig, insbesondere wenn man ihn vollflächig auf den Untergrund klebt.

So ist auch kein Knacken und Knarzen beim Darüberlaufen zu hören, während lose verlegte Böden auch gerne richtig laute Geräusche von sich geben. Die erfreuliche Nachricht: Mit Parkettböden werden selbst kleinste Räume zu wahren Raumwundern. Der optische Trick gelingt, wenn man möglichst kleine Parkettstäbe verlegt. So erscheint die Bodenfläche optisch größer. Ein weiterer Faktor ist die Verlegerichtung. Diesbezüglich gilt: Quer verlegtes Parkett verbreitert eine kleinen und

kompakten Raum. Längs ausgelegtes Parkett wiederum kann einen kurzen Flur länger erscheinen lassen. Des Weiteren gibt es eine Vielzahl an Parkettmustern, welche die Raumwirkung beeinflussen. Am besten für kleine Wohnungen eignen sich ruhige und gleichmäßige Muster wie der Englische Verband, mit dem auch die Möbel besser zur Geltung kommen. Aber auch mit Mosaikparkett lässt sich eine optische Vergrößerung der Bodenfläche erzielen. Mit hellen Holzfarben gewinnt der Boden zusätzlich an Weite. So ist beispielsweise ein durchgängig verlegter heller Bodenbelag aus Eiche oder Ahorn, bestehend aus kleinen Parkettstäben, genau das Richtige für ein Mini-Apartment. Holzböden mit auffälligen Maserungen oder Astlöchern entfalten Ihre Wirkung eher bei größeren Parkettelementen und Flächen. Egal ob große oder kleine Wohnungen: Parkett wirkt

stets edler und repräsentativer als andere Bodenbeläge, es ist somit die ideale Wahl für alle, die ihr Zuhause charmant und stilvoller einrichten wollen. Bei richtiger Pflege hält der Holzboden ein Leben lang, reduziert somit die Kosten und trägt oftmals sogar zu einer Wertsteigerung der Wohnung bei. Hierzu ist es wichtig, dass das Parkett nicht lose auf dem Boden aufliegt, sondern vollflächig auf den Estrich geklebt wird. Das mindert den Verschleiß und den Trittschall. Beim Einsatz einer Fußbodenheizung bringt verklebtes Parkett zudem die Wärme schneller und effizienter in den Raum. Das Kleben des Parketts übernimmt am besten der Profi. Der Parkettleger weiß, was handwerklich dafür nötig ist, damit der Boden gut fixiert ist und lange schön bleibt. Indem er Klebstoffe mit EC1-Siegel nutzt, ist später auch eine wohngesunde Raumluft gewährleistet.

Auch im Notfall sind wir für Sie da!

Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Tore · Türen · Zaunanlagen · Böden · Überdachungen · Beschattungen

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Kostenlose Beratung
Lieferung & Montage

Zur Webseite

Industriestrasse 14-20, 78224 Singen · Tel.: 07731-59910 · www.schelle-singen.de

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS

BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- TEPPICH UND PVC-BÖDEN
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

TEL.: 07731 - 73 95 8
FAX: 07731 - 73 95 9
MOBIL: 0172 - 74 35 278

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

Seit 1985 vermittelt die GWG erfolgreich zwischen Käufer/Käufer und Vermieter/Mieter mit fachlicher Kompetenz, Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl.

Ihr Markler vor Ort!
Maklerkosten die sich rentieren!

GWG Immobilien
78247 Hilzingen, Am Eglental 29
Telefon: 077 31/86 52 13
Mobil: 01 71/4 74 56 86
E-Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de
Internet: www.gwg-bodensee.de

Andrea Helmbrecht Hilzingen
„Qualität entsteht durch Achtsamkeit für die Details!“

Elektro MENDROK e.K.

Wir bringen den Strom!

30 JAHRE

Installationen • Kundendienst
Nachtspeicherheizungen • Kabelanschluss
SAT-Anlagen • Antennenbau • Planung und Projektion

Dietmar Mendrok
Mühlenstr. 6 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 00 22 • info@elektro-mendrok.de

Anzeige

Wohlfühlen in Haus und Garten

Ein gutes Händchen für alle Pflanzen

So können Garten-Neulinge schnell sichtbare Erfolge feiern

Hegau. Ist aller Anfang tatsächlich schwer? Die bekannte Redewendung lässt sich schnell widerlegen, wenn man mit Plan und einer guten Vorbereitung an eine neue Sache herangeht. Wer beispielsweise erstmals einen eigenen Garten anbauen möchte, wünscht sich möglichst schnell sichtbare Erfolge. Und die lassen sich auch erzielen, wenn die Freizeitgärtner einige grundlegende Tipps beachten: angefangen von der Wahl der geeigneten Pflanzen bis zum richtigen Düngen und Wässern.

Pflanzen passend zur Bodenqualität auswählen

Einfach im Fachmarkt die Pflanzen kaufen, die einem optisch am meisten zusagen? Das kann

schiefgehen, wenn es sich um besonders pflegebedürftige Vertreter handelt oder die jeweilige Art partout nicht zur Beschaffenheit des eigenen Gartenbodens passt. »Gerade bei einer Neuanlage sollten sich Hobbygärtner zunächst Gewissheit über die Bodenqualität verschaffen, um die Bepflanzung passend dazu auswählen zu können«, schildert Gartenexperte Werner Peitzmann. Oft reicht es schon, etwas Erde zu einer Kugel zu formen: Rinnt die Erde durch die Finger, deutet alles auf einen sandigen Boden hin. Bleibt die Kugel ganz, handelt es sich um einen eher lehmigen Boden. Genaue Auskünfte gibt eine Analyse des Erdreichs. Anschließend lassen sich dafür geeignete

Pflanzen – am besten robuste, mehrjährige Arten – auswählen. »So hat man gerade zum Start mehr Freunde an den Neupflanzungen«, weiß Werner Peitzmann.

Auch bei der Nährstoffgabe sind

viele Gartenneulinge unsicher. Natürlich brauchen Pflanzen für ihr Wachstum eine regelmäßige Nährstoffversorgung und ausreichend Wasser, das Motto »Viel hilft viel« aber bewirkt häufig das Gegenteil.



Welche Pflanze passt zu meinem Boden? Das sollten Hobbygärtner vor der Anlage der Beete herausfinden.

Garten- und Landschaftsbau

78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 01 52/27 66 21 62

**Pflastersteinreinigung, Pflasterverlegung,
Bepflanzungen, Rasenpflege,
alles rund ums Haus**

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.



Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz

„Der nächste Winter kommt bestimmt“
... nur noch für kurze Zeit.



solange Vorrat reicht!

Angebot:
10-kg-Paket nur 5 €
Abnahme von
**10 Paketen =
1 Paket gratis**

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de

L.Krause
Landschaftsbau

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Garten- und Grillsaison kann beginnen



Mongolgrills, Schwenkgrills und Feuerschalen.

Zum Mieten und Kaufen.

Fleisch, Fisch, Gemüse und als Dessert Crêpes können auf dem Mongolgrill zubereitet werden. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Witterungsbeständige Gartenmöbel

**Große Auswahl
an Gartenaccessoires**



Gebr. BEYL GmbH

Zeppelinstraße 18
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/978019
www.gebr-beyl.com



Anzeige

Zu Hause wohlfühlen

Wände und Böden im Mega-Format gestalten

Optisch top und pflegeleicht: Die Trendeinrichtung mit übergroßen Fliesen

Hegau. Big is beautiful: Großformatige Fliesen liegen schon länger im Trend. Neu sind die sogenannten Megaformate mit Kantenlängen bis zu 1,20 auf 2,60 Metern. Solche Fliesen erlauben es, Wand- und Bodenflächen ebenso harmonisch wie hochwertig zu gestalten – sei es im Bad oder in anderen Wohnbereichen. So kann eine einzige Fliese die gesamte Wandfläche einer Dusche bekleiden – Stichwort: das fast fugenlose Bad mit Fliesen. Zugleich weiten die imposanten Fliesen Flächen und damit den ganzen Raum optisch. Angenehmer Nebeneffekt: Der geringe Fugenanteil erhöht den

von Haus aus hohen Reinigungskomfort von Fliesen zusätzlich.

XXL-Fliesen und Megaformate passen zu verschiedenen aktuellen Einrichtungstrends. Mit Beton- oder Zementoberflächen schaffen Großformatfliesen einen angesagten Estrich-Look, wenn die Fugen schmal ausgeführt und Ton in Ton gehalten sind. Im Unterschied zum Estrichboden ist die keramische Oberfläche ohne weitere Beschichtungen dauerhaft fleckbeständig. Ebenso drohen keine Risse, wie sie bei gegossenen Bodenflächen immer wieder vorkommen können. Weitere angesagte Optiken sind Natur-

steindekore, die einen Hauch von Exklusivität ins Haus bringen, während Holzinterpretationen für eine rustikale Gemütlichkeit oder zeitlose Eleganz sorgen. XXL-Fliesen mit metallischen Oberflächen passen ideal ins Industrial-Ambiente – ganz gleich, ob sie nun braun oder anthrazitfarben sind. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es Inspirationen, Wohnideen und Einrichtungstipps für großformatige Fliesen, die nicht nur auf großer Fläche wirken, sondern auch in kleineren Räumen wie dem Gäste-WC oder einem Flur optische Ruhe und Klarheit erzeugen. Groß- und Megaformate

stellen hohe Ansprüche an den Verleger – vom Bearbeitungs-Know-how über spezielles Werkzeug bis hin zu detaillierter Vorplanung. So empfiehlt Sven Blümel, stellvertretender Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein, Bauherren und Sanierern, sich vor dem Kauf von XXL-Fliesen vom Meister- oder Innungsbetrieb beraten zu lassen: »Ein erfahrener Fachhandwerker sollte sich vor Ort ein Bild über räumliche Gegebenheiten machen. Nicht selten kommt man zu der Erkenntnis, dass die gewünschte Fliesengröße wegen der Zugangsmöglichkeiten nicht realisierbar ist.«



Heizung Sanitär Montage

Bad und WC – Heizung und Wärme – Kundendienst und Instandhaltung

HSM Mattmüller, 78247 Hilzingen
Tel. 07731/3199836
technik@hsm-mattmueller.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **Blechner*innen**
Zur Fertigung in der eigenen Blechnerwerkstatt
- **Rohrisolierer (gelernt oder angelernt)**
- **Rohrisolierer (als Subunternehmer)**
- **Brandschutzfachkräfte**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Schweikart Isolierungen
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 65376
Email: info@schweikart-isolierung.de
www.schweikart-isolierung.de

Schweikart
Isolierungen
Schweikart seit 1968
Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen



Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Marco Parente FolienVerlegung

Besucheradresse:
Industriepark 200
78244 Gottmadingen

- * Raum- und Möbelfolien
- * Scheibentönung
- * Sichtschutz
- * Blendschutz
- * Hitzeschutz
- * UV-Schutz
- * Splitterschutz

E-Mail: info@mpfv.de

Tel.: 07731-5069904 | Mobil: 0163-7273683



2018 - 2023
5 Jahre

mpfv.de

Anzeige

Für eine gemütliche Atmosphäre

So viel Licht im Dachgeschoss wie gewünscht

Tipps für die Auswahl des passenden Sonnenschutzes am Dachfenster

Hegau. Dachgeschosswohnungen haben ihren besonderen Charme. Schrägen sorgen für ein gemütliches Wohngefühl, Dachfenster für lichtdurchflutete Räume und einen weiten Ausblick. Doch während dieser erwünscht ist, können neugierige Einblicke von außen stören. Zudem gibt es Situationen, in denen einfallendes Licht blendet oder erholsamen Schlaf verhindert. Umso wichtiger ist es, die Dachfenster mit dem passenden Sonnenschutz auszurüsten. So kann der Lichteinfall flexibel reguliert werden. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen, die sich in ihrer Lichtdurchlässigkeit, dem dekorativen Aspekt, aber auch der

Flexibilität in der Bedienung deutlich unterscheiden. Verdunkelungs-Rollos und Wabenplissees eignen sich optimal zur Verdunkelung von Räumen. Sichtschutz-Rollos, Plissees und Jalousien sind Varianten, die blendendes Sonnenlicht abmildern, aber auch Schutz vor unerwünschten Einblicken bieten. Plissees und Wabenplissees sind zudem besonders flexibel, da sie innerhalb des Fensters von oben und unten in jede Position verschoben werden können. Jalousien wiederum sind besonders feuchtigkeitsresistent und pflegeleicht. Ergänzt werden sollte immer ein außenliegender Hitzeschutz wie Rollläden oder Markise, um die energiereichen



Dachfenster sorgen für lichtdurchflutete Räume - aber auch an den richtigen Schutz vor Sonne muss gedacht werden. Bild: Adobe Stock

Sonnenstrahlen schon vor den Fensterscheiben abzufangen und gar nicht erst ins Zimmer dringen zu lassen.

WÄRMESCHUTZ | KÄLTESCHUTZ
SCHALLSCHUTZ | BRANDSCHUTZ



HEGAU
ISOLIERTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Wir suchen ab sofort:
WKS-Isolierer und Bauhelfer
sowie ab September 2023:
2 Auszubildende

Bewerbungen bitte an info@hegau-isoliertechnik.de
Industriepark 230 - 78244 Gottmadingen - T 077 31/9 26 04 63 - www.hegau-isoliertechnik.de



KÜCHENSTUDIO
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 15 Uhr

Fluck Küchen GmbH
Belzwies 1
78176 Blumberg
☎ 07702 / 60 800 65



FLUCK KÜCHEN
Qualität für jeden Geschmack

- ★ 600 qm Ausstellungsfläche
13 Ausstellungsküchen
- ★ Kostenlose 3D-Planung
Ihrer Traumküche
- ★ Umsetzung Ihrer
individuellen Wünsche
- ★ Alles aus einer Hand:
Von der Planung
bis zur Montage
- ★ Umfangreiches Service-
und Garantiepaket

Planung, Beratung
Ausführung, Installation
Instandhaltung, Kundendienst
SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 077 31/799535
www.springmann-elektro.de



SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Schulz



Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen
Alles für Ihre Sicherheit!

Beratung – Lieferung – Montage
Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur-Eildienst

78247 Hilzingen • Tel.: 07731/3199072
Mobil: 0151 20292538
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de
Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Anzeige

Zu Hause wohlfühlen

Brummer und Pollen aussperren

Effektiver Insekten- und Allergikerschutz für die Fenster

Damit die schöne Jahreszeit auch in den eigenen vier Wänden zum ungeteilten Genuss wird, müssen störende Insekten ebenso wie Blütenstaub draußen bleiben. Wie man sich mit guter Technik schnell und sicher Ruhe vor Brummer, Spinnen und Co. verschafft, weiß der Verband Fenster + Fassade

Hegau. Nichts raubt Schlaf und Ruhe mehr als eine surrende Mücke im Zimmer. Effektiven Schutz vor blutsaugenden und

anderen lästigen Insekten bieten Fliegengitter mit Rahmen. Sie halten die Quälgeister draußen und lassen gleichzeitig kühle Luft ins Zimmer. »Einen zuverlässigen Schutz vor Insekten wie Mücken, Faltern und Motten bieten für die Fenster mit hochwertigem Gewebe bespannte Rahmen«, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. »Solche Rahmen bieten sich als individuelle Maßanfertigungen an und sind sehr schnell und einfach im Fensterrahmen zu befestigen«. Alternativ gibt es soge-

nannte Drehrahmen. Diese lassen sich wie eine Tür in eine Richtung öffnen und schließen und sind beispielsweise für das Blumengießen sehr bequem.

Oft kommen Insekten über die Balkon- oder Terrassentüren in Haus und Wohnung. Dagegen helfen Pendel- oder Schwingtüren, die extrem komfortabel sind, da sie beim Durchgehen in beide Richtungen öffnen und schließen. Zusätzlich schließen Pendelgitter mit Hilfe kleiner im Profil eingearbeiteter Magnete automatisch und bieten sich bei

häufig genutzten Durchgängen wie der Terrasse besonders an. Klar ist aber auch: Ob einfaches Fliegengitter, Drehrahmen, Pendel- oder Schwingtür: Der Insektenschutz ist immer nur so gut wie das Gewebe, aus dem es besteht. Das Gewebe sollte sehr fein sein und trotzdem hohen Luftdurchlass bieten. Beliebt sind zum Beispiel Fiberglasgewebe, Polyester oder Edelstahl. Ein Bonus für die Gesundheit: Die Maschen von Spezialgeweben können auch so klein sein, dass sie nicht nur Insekten, sondern auch Pollen aussperren. »Gerade für Allergiker bieten sich Funktionsgewebe an, welche den Innenraum nahezu komplett pollenfrei halten. Daneben gibt es eine Vielzahl an Materialien, beispielsweise besonders transparentes licht- und luftdurchlässiges Gewebe, das für Helligkeit sorgt«, betont Fensterexperte Lange. Auch robuste Materialien, die sich für Hunde- und Katzenhalter anbieten, sind in vielen Ausführungen erhältlich.

Insektenschutz ist gerade auch für Fenster und Türen nötig, die häufig benutzt werden und oft großformatig sind. Das gilt nicht zuletzt für Schiebetüren. Sie gibt es als Rollos, Plissees oder als Schiebeanlagen. Da das Gewebe in einer Kassette aufgerollt wird, benötigt die Rolltür nur wenig Platz.



• ERDBAU • ABBRUCH • TRANSPORT
• HOCHBAU • RENOVIERUNG • UMBAU
• SCHAL- UND BETONARBEITEN
• INGENIEURBAULEITUNG- UND BAUÜBERWACHUNG

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

- FLÄCHENRÄUMUNG
- FORSTMULCHEN
- STOCKFRÄSEN
- RECULTIVIERUNG
- RENATURIERUNG
- REISIGZERKLEINERUNG

STREIT
Baubetrieb

Thayngerstr. 35
D-78244 Gottmadingen-Ebringen
✉ christian.streit@web.de

☎ +49 151 70242094
☎ +49 172 9292305
☎ +49 7739 1308



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 info@baier-fenster.de

Der Frühling naht...

...und mit ihm aber auch **Fliegen, Stechmücken** und andere **Insekten**, die man mit der frischen Frühlingsluft in die Wohnung lässt. Mit **Insektenschutz** lässt sich dies vermeiden. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell. Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice** für Fenster, Haustüren und Rollläden!



Am 24. April öffnet das Café Zeitlos um 14:30 Uhr seine Türen. An diesem Nachmittag begrüßen die Gäste und das Team Andrea Oppermann von der Caritas Singen und dem Aktionsbündnis Demenz. Sie wird mit den Gästen »Herzen« basteln, die im Juni am Stadtfest in Singen verteilt werden. Dem Aktionsbündnis Demenz ist es eine Herzensangelegenheit, auf das Demenzkaffee aufmerksam zu machen. Foto: Hilpert

Hart umkämpft

Sieg des TTS Gottmadingen gegen FAL Frickingen

Gottmadingen. Im letzten Heimspiel dieser Runde erzielte der TTS Gottmadingen einen 9:6-Sieg gegen FAL Frickingen, welche nur mit fünf Mann antraten: Im Eingangsdoppel verloren Horvath, M./Horvath, Ch. knapp im fünften Satz gegen Vollstädt/Tartaro. Zwischenzeitlich konnten Gabriel/Frey zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Büchel/Vollstädt trotzdem klar mit 1:3. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Willmann/Marzahl, da SPVGG. F.A.L. Frickingen unvollständig angetreten war. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Markus Horvath überzeugte im Einzel gegen Markus Vollstädt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde. Den Sieg von Leo Büchel konnte Roland Willmann im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Axel Gabriel gelang es, Paolo Tartaro im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete mit einem 3:0-Sieg. Christian Frey gewann im Anschluss sein Spiel gegen Niklas Vollstädt ungefährdet mit 11:9, 13:11, 11:7. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der kampflose Sieg von Christian Horvath bescherte daraufhin dem TTS Gottmadingen anschließend einen Punkt. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg

von Fabian Marzahl gegen Vuk Gligoric nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:4, 7:11, 11:6 nicht verloren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTS Gottmadingen und SPVGG. F.A.L. Frickingen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Markus Horvath beim 2:3 gegen Leo Büchel leisten. Am Ende verlor er das Spiel jedoch knapp. Einen Sieg fuhr indessen Roland Willmann bei seinem 3:1 gegen Markus Vollstädt ein. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Axel Gabriel und Niklas Vollstädt, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Paolo Tartaro war Christian Frey, obwohl er alles gegeben hatte. Christian Horvath konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Vuk Gligoric beim Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ohne Mühe gewann dann Fabian Marzahl sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende. Die Jugendmannschaft konnte ihren ersten Punkt bei einem 5:5-Unentschieden gegen die dritte Mannschaft von Allensbach erringen. Die Herren 3 musste eine 1:9-Niederlage gegen Roggenbeuren hinnehmen. Die Herren 2 gewannen ihre Partie gegen den TSV Aach-Linz mit 6:4, wobei Fabian Marzahl in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Am Samstag, 20. April, spielt um 14 Uhr der SV Bohlingen gegen die TTS Herren 1.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Wanderung

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen wandert am Samstag 27. April, auf dem Ibacher Panoramaweg. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrparkplatz in Gottmadingen. Länge der Wanderung ist etwa zehn Kilometer mit einer Höhendifferenz von circa 200 Metern. Die Gehzeit beträgt circa drei bis 3,5 Stunden. Rucksackvesper, angepasste Kleidung sowie Wanderstöcke sind obligatorisch. Eine Anmeldung zwecks Einkehr sollte bis zum 26. April erfolgen. Informationen gibt es bei Günter Stehle unter Tel. 07731 948720.

Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 7. Februar, tagt um 18:30 Uhr der Gemeinderat im Rathausaal. Unter anderem wird es um den Standort Gebäude oder Containeranlage zur Unterbringung von Geflüchteten und geänderter Förderantrag (Top 6) und die Vergabe der Reinigungsarbeiten für die Jahre 2024 bis 2028 (Top 9) gehen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag, 12 Uhr



Handball-Highlight am Ende der Saison: Nach einer sehr erfolgreichen Saison wartet auf die D-Jugend der SG RiGo noch ein besonderes Event zum Schluss. Die Mädels und Jungs haben sich für die Südbadische Meisterschaft qualifiziert und richten das Turnier gleichzeitig aus. Am 20. April spielen sie ab 10 Uhr gegen die besten Teams aus ganz Südbaden in der Goldbühlhalle in Gottmadingen. Die Mannschaft und das Trainerteam freuen sich über zahlreiche Unterstützung. Folgende Mannschaften haben sich für das Turnier in der GBH qualifiziert: SG Rielasingen-Gottmadingen, TV Überlingen, SG Lörrach/Brombach, SG Waldkirch/Denzlingen, SG JHA Baden, SG Scutro, HSG Hardt und die HSG Hanauerland. Foto: SG RiGo



Die Spannung steigt. Seit Wochen singen, trommeln, und basteln die Kinder der Früherziehung und Flötengruppen für ihren Auftritt beim »Vollmondkonzert«. Am Samstag, 27. April, im Foyer der Eichendorff-Realschule Gottmadingen, ist es für die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau endlich soweit. In drei Vorstellungen – 10, 14 und 16:30 Uhr – werden die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Simone Klotz, Andrea Schnitzer-Mayer, Dominika Dömötör, Kerstin Grammer-Hirschenauer, Manuela Greuter und Susann Scheibling ins Land der Fantasie und Musik abtauchen. Und alle freuen sich schon jetzt, ihr »Vollmondkonzert« einem großen erwartungsvollen Publikum darbieten zu können. Die Jugendmusikschule lädt herzlich ein, dabei zu sein. Foto: JuMu

GLKN: Medizin und Pflege hautnah

Kliniken Singen und Konstanz laden ein zum Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 20. April, von 11.00 bis 17.00**, gibt es unter dem **Motto „Medizin und Pflege hautnah“** ein buntes und attraktives Programm, gestaltet von den verschiedensten Fachabteilungen der Krankenhäuser in Singen und Konstanz, das an unterschiedlichen Orten in den Kliniken stattfinden wird und sich an Patienten und Interessierte jeglichen Alters richtet.

Am Klinikum Konstanz gibt es ein breit gefächertes Angebot an Kurzvorträgen, die zentral in der Magistrale stattfinden werden und das Leistungsspektrum am Klinikum Konstanz widerspiegelt. Darüber hinaus erfahren Besucherinnen und Besucher wie im OP, in der Zentralen Notaufnahme und in der Holding Area gearbeitet wird. Einen spannenden Einblick teils hinter die Kulissen bieten die Rundgänge durch die Radiologische Abteilung und die Technischen Abteilung. Außerdem gibt es zahlreiche Infostände verschiedener Bereiche – das reicht von der Akademie für Gesundheitsberufe über die Seelsorge und Patientenfürsprecher bis zu Selbsthilfegruppen und das Landratsamt Konstanz. Zahlreiche Mitmachaktionen, wie beispielsweise eine Teddy-Klinik, angeboten von den Kinder- und Jugendmedizinerinnen, der Therapeutischen Dienste und der Pflege laden die Besucherinnen und Besucher zum Informieren

oder aktiven Mitmachen ein. Zwei überlebensgroße Organmodelle zeigen eindrucksvoll wie Knie und Lunge funktionieren.

Am Klinikum Singen laden vor dem Hauptgebäude vier überlebensgroße Organmodelle (Darm, Herz, Kopf, Wirbelsäule) zu einem span-



– Darm von Innen –
© www.organmodelle.de

nenden Blick in das Innere des Menschen ein. Eine Vortragsreihe im Blauen Salon und im Turmsaal widmet sich in Kurzvorträgen der großen Bandbreite an Medizin, Pflege und Therapie, die am Klinikum Singen angeboten wird. Führungen durch die Patientenheimversorgung (PHV), die Technik, die Aufbereitungseinheit für medizinische Produkte (AEMP) und die Abteilung der Therapeutischen Dienste wird es ebenso geben, wie vielfältige Vorführungen und

Demonstrationen in den Aufwächerräumen und weiteren Räumlichkeiten zu Untersuchungsmethoden oder zum Thema Wiederbelebung. Mitmachaktionen, beispielsweise zur Händehygiene, Infostände des Krankenhaus-Fördervereins, der Akademie für Gesundheitsberufe, der Personalabteilung und der Patientenfürsprecher sowie von Selbsthilfegruppen, des Landratsamts Konstanz sowie des Hegau-Jugendwerks und ein kleines Nachmittagskonzert in der Klinikkapelle mit den Sisingas und Unterhaltung mit Klinikclownin Tillie sowie Kinderschminken runden das Programm ab.

Für Verpflegung ist an beiden Standorten bestens in den Cafeterien/Casinos gesorgt, der Eintritt ist jeweils frei.

Das komplette Programm finden Sie auf der Homepage des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz unter www.glkn.de

ZUR INFO:

Hier gibt es umfassende Informationen zu allen Programmpunkten und Infoständen an den Klinikstandorten Singen und Konstanz. Die Programme liegen in gedruckter Form auch vor Ort aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

Tag der offenen Tür

20.04.2024
11 bis 17 Uhr

XXL-Organ-Modelle
Mitmachangebote für Groß und Klein
Aktionen für Kinder
Workshops und Vorführungen
Infostände, Rundgänge und Vorträge







Klinikum Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen



Medizin
& Pflege
hautnah

Über das Schreiben

Erzählzeit ohne Grenzen – In Gottmadingen war Autorin Dana von Suffrin zu Gast

Bei der letzten Erzählzeit 2023 standen die Menschen vor dem Weinhaus Fahr Schlange, weil der Raum hoffnungslos überfüllt war. 2024 standen die Leute vor dem Veranstaltungsort Schlange, weil die Autorin Dana von Suffrin als Jüdin Personenschutz benötigte. Etwa 60 Personen ließen sich in der gemütlichen Atmosphäre der Weinhandlung von der Geschichte um die Familie Jeruscher in den Bann ziehen.

Gottmadingen (md). »Ich bin froh wieder im Weinhaus Fahr zu sein, einem der schönsten Veranstaltungsorte in Gottmadingen«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu Beginn der Lesung. Von Anfang an sei die Gemeinde Gottmadingen bei der »Erzählzeit ohne Grenzen« dabei gewesen.

Der Roman »Nochmal von vorne«, den die Autorin Dana von Suffrin dabei hatte, ist noch »druckfrisch«, er erschien erst Anfang März und beschreibt die Familien- und Geschwisterdynamik in der fiktiven Familie Jeruscher, die »in ihrem Unglück gefangen sind. Aber statt dass sie etwas dagegen tun, schieben sie sich gegenseitig die Schuld zu«, so die Autorin.

Im Laufe der Lesung, in der die Autorin ein Traumkapitel vorlas, wandte sich das Gespräch zwischen der Autorin und den Zuhörern eher dem Schreiben als dem eigentlichen Buch zu. So wurde von Suffrin nach dem Titel gefragt: »Ich habe ein neues Word-Dokument angefangen, und da man einem Dokument einen Titel geben muss, habe ich das hineingeschrieben. Dieser Arbeitstitel hat dem Verlag aber so gut gefallen, dass er schließlich zum Titel des Buchs wurde«, erklärte von Suffrin. Auch habe sie sich bewusst gegen einen klassischen dramaturgischen Aufbau entschieden – das Denken in Akten, dass sich die Handlung am Ende auflöst und dass die Charaktere am Ende der Geschichte eine Entwicklung durchgemacht haben müssen, sei es zum Guten oder zum Schlechten. »Bei mir sind die Charaktere am Anfang »völlig deppert«, und am Ende auch«, so die gebürtige Münchnerin. Dieses



Dana von Suffrin las aus ihrem zweiten Roman »Nochmal von vorne« und diskutierte mit den Gästen viel über das Schreiben. Foto: Durlacher

Aufbrechen der klassischen Form überrasche den Leser, breche dessen Erwartungshaltung.

Von einem Traum-Kapitel hätten ihre Kollegen und Lektoren abgeraten, da diese »immer schrecklich« seien. In diesem Kapitel scheint alles anders zu sein: Während der Vater der Hauptfigur Rosa im echten Leben kaum redete und immer wütend war, erschien er im Traum sehr gesprächig und sentimental. Was dem Traum und der Realität gemein war, war die Streiterei, Rosa versucht im Roman immer wieder, die Harmonie wieder herzustellen. Sie schreibe gerne aus der Sicht von Kindern, so von Suffrin, da diese alles sähen und wie ein Schwamm aufnahmen und beobachteten, aber nicht werteten, weil sie für die finale Beurteilung in moralischen Kategorien noch zu jung seien.

Wieder auf das Schreiben angesprochen erklärte von Suffrin, dass sie nicht in der Enge einer klassischen Dramaturgie schreiben könne, mittlerweile habe sie das »Chaos« akzeptiert: »Wenn es fließt, fließt es, eine Struktur kann ich dann nicht einhalten«. Auch versuche sie jeden Tag mindestens eine Seite zu schreiben, auch wenn diese nicht immer produktiv sei. »Ein Schreiner hat nach einem Arbeitstag einen Stuhl hergestellt, wenn ich nicht schreibe, habe ich am Ende des Tages nichts vorzuweisen«, so die Autorin, die ihren Erstlingsroman beinahe komplett in einem Café verfasste. Mittlerweile schreibe sie am liebsten zuhause, »da in meinem Alter ja auch mittlerweile orthopädische Leiden hinzugekommen sind«, scherzte die 39-Jährige.

Ein Theaterstück in drei Tagen

Gottmadinger Pfarrjugend beteiligt sich kreativ an 72-Stunden-Aktion



Sie freuen sich auf ein volles Haus am 21. April, wenn die Pfarrjugend Gottmadingen ihr eigens kreierte Theaterstück im Rahmen der 72-Stunden-Aktion aufführt: (von links) Alina Hirt, Mara Slowig, Ebbe Sander, Hanna Boddin und Tanja Kranz, zuständig für das Fundraising im Hegau-Jugendwerk.

Foto: HJW

Gottmadingen. Etwas ganz Besonderes hat sich die Pfarrjugend Gottmadingen als Beitrag zur diesjährigen 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ausgedacht. Die Aktion startet am 19. April und endet am 21. April. An diesen drei Tagen wollen die Kinder und Jugendlichen ein Theaterstück vorbereiten und dieses am dritten Tag in der Fahrkantine auf die Bühne zu bringen. Zu diesem Zweck wird der »Der König der Löwen« von den Jugendlichen in der kurzen Zeit selber umgeschrieben und humorvoll inszeniert. Auch das Erstellen der Kostüme und der Bau des Bühnenbildes wird in Eigenregie ausgeführt. An der Aktion beteiligen sich 69 Kinder im Alter von neun bis 15 Jahren und 25 motivierte Leiter.

Getreu dem Slogan der 72 Stunden-Aktion ist das Ziel, die Welt in 72 Stunden ein bisschen besser zu machen. Deshalb wird der Erlös aus dem kreativen Projekt der Gottmadinger Pfarrjugend einem guten Zweck gespendet. Die Einnahmen aus der Aufführung des Theaterstücks sollen an das Hegau-Jugend-

werk (HJW) in Gailingen zur Unterstützung des neuen Eltern-Kind-Hauses gehen. Dieses wird nach seiner Fertigstellung im Juli 2024 für 26 Kinder mit Elternteil zum Zuhause auf Zeit werden.

Um sich einen Eindruck vom Hegau-Jugendwerk und dem neuen »Eltern-Kind-Haus« zu verschaffen, besuchte noch im März eine Delegation der Pfarrjugend das Rehasentrum für Kinder und Jugendliche in Gailingen. Tanja Kranz, im HJW zuständig für das Marketing und Fundraising, führte die kleine Gruppe über das Gelände und stellte die Arbeit des HJW vor. Die Jugendlichen waren beeindruckt und begeistert zugleich, weil sie mit ihrer Spende Kinder und Jugendliche unterstützen können, die so alt sind wie sie selber.

Damit die Aktion ein voller Erfolg wird, hofft die Pfarrjugend am Sonntag, 21. April, auf ein volles Haus. Um 14 Uhr wird das selbst selbstinszenierte und selbst gespielte Stück »König der Löwen« in der Fassung der Gottmadinger Pfarrjugend in der Fahrkantine gezeigt. Der Eintritt ist frei, nach der Aufführung wird um Spenden gebeten.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Anzeige

Bunte Vielfalt im Altdorf



Pirmin Wäldin unterhält die Gäste in der Scheffelstraße live vor seiner Musikschule mit abwechslungsreichem Programm von 11-17 Uhr. Der Tastenvirtuose hat langjährige Erfahrung als Bandkeyboarder, Alleinunterhalter, Studiomusiker, Gastmusiker in verschiedenen Bands - und natürlich als Musiklehrer.

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE
Unterricht der Spaß macht für:
 Keyboard | Klavier | Akkordeon | E-Orgel
 Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Auch online möglich!
 Blues- Popkurse & Praxisseminare

PIRMIN WÄLDIN, Dipl.-Musiklehrer
 Scheffelstraße 3, 78234 Engen
 Tel. 0 77 33/9 80 60
 www.waeldin-pirmin.de

Altdorf Erlebnis Sonntag am 21. April 11 bis 17 Uhr (Verkauf von 12 bis 17 Uhr)

- 11 Uhr Eröffnung bei Blumen Weggler durch den Fanfarenzug Engen.
Grüßwort: Bürgermeister Frank Harsch

Programm bei Blumen Weggler

- Rahmenprogramm Pflanzenneuheiten und Kräuter für den Balkon,
- Kindergärtnerei
- 100 Jahre Gärtnerei Weggler: Kurzer Werdegang der Gärtnerei mit Infowänden
- Neue Pflanzentrends für den Sommer, Musterkästen
- 14 Uhr: Balkonpflanze des Jahres 2024, Pflanzentaufe
- Riesenauswahl an Kräutern, Stauden, Gehölzen und Keramik
- Jubiläumsangebote zum 100-jährigen: Pflanzen für Bienen, Schmetterlinge und Insekten.
Bewirtung in der Gärtnerei durch die Altdorf Gemeinde (Blooggeischer): Mittagessen mit kulinarischen Leckerbissen, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen

Programm bei Vinothek Gebhardt/Fliesendesignhaus Niestroj

- Frühjahrsweinverkostung Vinothek Gebhardt
- Fliesenneuheiten beim Fliesendesignhaus Niestroj

Programm in der Scheffelstraße

- 13 bis 15 Uhr: Schauschmieden mit Metallbaumeister Daniel Wolf bei Wolf Metalldesign.
Ausstellung von einigen Objekten vor der Werkstatt, Bewirtung
- Bäckerei Grecht: Erlesenes aus der Backstube - feine Kuchen und Kaffee in gemütlicher Atmosphäre erwarten die Besucher
- Pirmin Wäldin unterhält die Gäste in der Scheffelstraße live vor der Musikschule mit abwechslungsreichem Programm von 11-17 Uhr.

Redaktions- und Anzeigen-
schluss: Montag, 12 Uhr



Noch ein Jubiläum: Die Gärtnerei Weggler feiert im Rahmen des Altdorf Erlebnis Sonntags den 100. Geburtstag des Unternehmens mit vielen Aktionen.
Bilder: Archiv Hering

Tag der offenen Gärtnerei

100 Jahre Sonntag, den 21.4. von 11-17 Uhr
Programm zum Jubiläum

11 Uhr Eröffnung und Grüßworte
 14 Uhr Pflanzentaufe Balkonpflanze des Jahres 2024
 Verkauf von 12-17 Uhr

Floristik einfach Schönes genießen

Gesunde Kräuter zum Grillen, Räuchern, für Smoothies und Cocktails

Beet- u. Balkonpflanzen auf über 2000qm

Neuheiten & Musterkästen 20 Neuheiten und Balkonpflanze des Jahres

Pflanzen für Bienen, Schmetterlinge, Insekten

Jubiläums-Angebot

FruX Blumen Erde 18L Sack nur 1,00€
 (Abgabe nur 1 Sack je Kunde, so lange Vorrat reicht)

Orchideen ab 10,00€

Geranien ab 1,00€

Für das leibliche Wohl sorgt die Altdorfgemeinde Engen e.V.

**Blumen
Weggler**

Schwarzwaldstr. 5
 78234 Engen
 Tel. 07733/5250
 www.blumen-weggler.com

Floristin (m/w/d) für Verkauf gesucht

wolf metalldesign
 BESONDERES IN METALL

www.wolfmetalldesign.de · Telefon 00 49 1 73/2 30 97 17
 wolf.metalldesign@gmail.com

Anzeige

Aldorf Erlebnis Sonntag

Auf ins Aldorf

Nach fünf Jahren Pause wird wieder durchgestartet

Engen (rau/eb). Auf ein attraktives Angebot und ein großes Rahmenprogramm können sich

Besucherinnen und Besucher am kommenden Sonntag, 21. April, beim »Aldorf Erlebnis Sonntag« freuen: Von 11 bis 17 Uhr laden Geschäfte und Unternehmen zum Kommen und Schauen ein, ab 12 Uhr kann auch eingekauft werden.

Ein Erlebnis für Groß und klein

»In diesem Jahr sind wir acht Teilnehmer, die den 18. Aldorf Erlebnis Sonntag auf die Beine gestellt haben«, so Armin Weggler, der in seinem Gartencenter zahlreiche Aktionen anbietet. Da verkaufsoffener Sonntag ist, freut sich die Gemeinschaft über regen Andrang. Die Geschäfte möchten sich an diesem Tag einem breiten Publikum präsentieren, laden zu Mitmachaktionen, Verkostung, und Beratungsgesprächen ein und geben Einblicke in ihr Können - tolle Angebote für die ganze Familie! Zu finden ist die »Festmeile« in Engen an der L 191 vom Hegaublick in Fahrtrichtung Singen: Einfach der Beschilderung am Kreisverkehr Richtung Erlebnisbad oder Zimmerholz folgen. Auch Banner an den Ortseingängen weisen auf die Veranstaltung hin.



Seit 25 Jahren ist die Vinothek Gebhardt in den neu gebauten Räumlichkeiten in der Schwarzwaldstraße zuhause. Beim Aldorf Erlebnis Sonntag können die Besucher an der Frühjahrsverkostung von Weinen des Weinguts Kiefer teilnehmen. Hausmarkensekt wird sich in der neuen Ausstattung präsentieren. Gleich nebenan feiert das Fliesendesignhaus Niestroj das Gebäude-Jubiläum mit. Das Team stellt in den stilvollen Räumen auf rund 150 Quadratmetern Ausstellungsfläche neue Fliesentrends vor. Bild: Archiv Hering



Wir handeln mit Geschmack

Nutzen Sie unseren Aldorf-Erlebnis-Sonntag

und entdecken Sie unsere fantastische Wein-, Whisky und und Spirituosenauswahl.

Genießen Sie einen Probeausschank von fruchtig-frischen Frühlingsweinen vom

Weingut Schmidt/ Kaiserstuhl

In unserer Vinothek verwöhnen wir Sie mit leckeren Spargelgerichten.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
 Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
 Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
 Schwarzwaldstraße 2a • Engen
 Tel. 07733/5422
 www.weinhaus-gebhart.de

Pirmin Wäldin
 Livemusik die Spaß macht
 Mobil 0172 72 50 655
Entertainment mit Pfiff!
 So., 21.4.24, 11-17 Uhr
 Scheffelstraße, Engen
 Mi., 1.5.24, 11.30 Uhr
 Überlingen am Ried
 2.5. - 7.5.24, 17.30 Uhr
 Frühlingsfest Stuttgart
 mit **Volxhelden**
 Do., 9.5.24, 11.30 Uhr
 Hohentwielgastätte
 Singen, Biergarten
 Termine unter:
 www.pirmin-musik.de



Grecht
 TRADITIONSBÄCKEREI
Aldorf-Sonntag
 21.04.2024
 07.30 - 17.00 Uhr
 Besuchen Sie uns am
 Aldorf-Fest und versuchen Sie unser
 reichhaltiges Kuchenangebot
 zum Mitnehmen oder mit einem
 leckeren Kaffee direkt vor Ort
 Musikalisches Rahmenprogramm durch
 Pirmin Wäldin
 Engen, Scheffelstr. 5, 07733/ 74 79

STADT **ENGEN**
 IM HEGAU
21. APRIL 2024
 12 bis 17 Uhr im Aldorf
 www.engen.de

FliesendesignhausEngen
 40 Jahre Beratung-Gestaltung-Verlegung
 ■ Fachberatung
 ■ Verlegung
 ■ Verkauf von Fliesen
 ■ Mosaik und Naturstein

Unser Fliesenleger-Betrieb besteht seit über 40 Jahren in Engen. Fliesen-Ausstellung seit 25 Jahren in der Schwarzwaldstraße 2a in 78234 Engen
 Wir gratulieren unserem Sohn Ron-Simon zur bestandenen Meisterprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaiklege-Handwerk

Kontakt: Schwarzwaldstraße 2a | 78234 Engen | Tel. 077 33/71 29 | www.fliesen-niestroj.de

SC GoBi holt dritten Sieg in Folge

Junioren-Mannschaften schwächeln mit Ausnahme der D-Junioren

Gottmadingen. Der **1. Mannschaft** gelang trotz einiger holpriger Passagen der dritte Sieg in Serie. Es war ein verdienter Erfolg und eine gelungene Revanche für den schwachen Auftritt in der Vorrunde. Der erfreuliche Nebenaspekt: Nachdem die letzten sechs Mannschaften in der Tabelle ihre Spiele durchweg verloren haben, werden sie die vier Abstiegsplätze unter sich ausmachen. Bei noch sechs ausstehenden Spielen hat der SC GoBi 15 Punkte Abstand nach unten. Nach oben wird kaum noch was gehen, aber die bisherige Saisonleistung kann sich in Anbetracht der vielen Langzeitverletzten durchaus sehen lassen.

Der Öhninger Torhüter Weiermann verhinderte nach einem Rückpass gerade noch ein Eigentor (2.). Drei Minuten später traf Jan Faude den Pfosten, dann hatte Aaron May die Führung auf dem Fuß (6.). Die gelang Maximilian Schopper in der 12. Minute. Beim SC häuften sich die schnellen Ballverluste im Mittelfeld, in dem Sven Faude als Anspielstation vermisst wurde. Dennoch stellte GoBi frühzeitig die Weichen auf Erfolg. Felix Heuel köpft nach einer Ecke von Yannik Kurz das 2:0 (35.). Im Gegenzug hatte die SC-Abwehr Felix Wäschle nicht im Blickfeld und es stand nur noch 2:1. Die Gäste hatten in der Folge gefühlt ein optisches Übergewicht, Torgefährlich wurden ihre Angriffe aber lange Zeit nicht. Durch die Verletzung von Robin Bühler wurde Heuel in der zweiten Hälfte in die Abwehr versetzt. Dennoch startete GoBi sofort mit einer guten Möglichkeit von Schopper nach Zuspiel von

Faude. Ein geniales Freistoßzuspiel von Schopper zu Faude in den 16er führte zum 3:1 (50.). Die Torchancen blieben bei GoBi. Eine Hereingabe von May wurde zum 4:1 in das eigene Tor abgefälscht (65.). Damit war die Partie gelaufen. GoBi schaltete nicht nur einen Gang herunter, auch die Zuspiele wurden ungenauer. Die dadurch entstandenen Möglichkeiten der Gäste verhinderten zunächst Heuel (74.), dann war der Abschluss von Dietrich zu schwach und kein Problem für Torhüter Niko Stärk (75.). Beim 4:2 in der 88. Minute bekam die SC-Abwehr zunächst keinen Zugriff auf Simoes, dann wurde zu zögerlich eingegriffen. Am Ende zählten in einem ordentlichen Spiel vorrangig die Punkte.

Der SC GoBi wird versuchen die gute Serie am Samstag um 14:30 Uhr auf der Mettnau fortzusetzen. In der Vorrunde blieben die Punkte gegen den FC Radolfzell mit 4:2 auf dem Kattental. Auch wenn sie mit dem Abstieg am Ende nicht zu tun haben werden, das Saisonziel sah sicher völlig anders aus.

Die **2. Mannschaft** entwickelt sich ebenfalls zum »Serientäter«. Drei Unentschieden in Folge machen aber nicht ganz glücklich. Der Abstand zum letzten Tabellenplatz, der in die Abstiegsrunde führt, beträgt bei sieben ausstehenden Spielen satte zehn Punkte. Kim Schneider traf in der 18. Minute zur 1:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel zog Rielasingen 3 auf 1:3 davon. Alle Bemühungen zum Anschlusstreffer machte der frühere GoBi-Junior Wanner im Gästetor mit starken Paraden zunichte. Mit einem sehenswerten Kabinett-

stück verkürzte Michael Bruderhofer in der Nachspielzeit auf 2:3. Es sollte noch besser kommen. Nach einer Ecke versorgte ein Gästespieler in der letzten Aktion des Spiels den Ball zum 3:3 im eigenen Netz. Ein glücklicher, aber verdienter Punkt. Am Sonntag um 15 Uhr spielt die GoBi-Reserve in Weiterdingen.

Die **A-Junioren** verloren gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf nicht ganz unerwartet mit 1:2. Der Tabellenzweite traf kurz vor und nach der Pause. Rawnd Saadun verkürzte in der 80. Minute auf 1:2. Damit sind die SG-Junioren auf Platz vier abgerutscht. Am Sonntag um 15 Uhr spielen sie in Überlingen/Ried gegen die SG Böhringen. Am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr treffen sie in Hilzingen im Bezirkspokal auf den noch ungeschlagenen Tabellenführer SG Heudorf. Während sie am Sonntag nur auf Torjäger Gnädinger achten müssen, hat die Heudorfer SG gleich drei in Ihren Reihen. Mehr dagegenhalten als im Punktspiel könnte dennoch Chancen eröffnen.

Die **B1-Junioren** waren Gast beim FC Überlingen. Ärmel hochkrepeln hätte gereicht, wenn Murphys Gesetz, nach dem alles, was möglich ist, schief geht, nicht eingegriffen hätte. Ein Fahrer wählte über Sipplingen die falsche Strecke und stand mit Spielern im Stau. Als die Mannschaft komplett war, stand es bereits 3:0, zur Pause 4:0. Zwei Tore von Nils Mattes und ein Treffer von Ahmad Al Sehabi führten noch zum 4:3. Laut Trainer Christian Schopper waren gar acht Tore und trotz allem Ärger ein Sieg noch möglich. Am Freitag um 18:45 Uhr

dürfte in Hilzingen keiner im Stau stehen und auch die Torblockade gelöst sein. Das Schlusslicht Hegauer FV hat in den vier Spielen der Rückrunde gerade zwei Tore erzielt. Hier kann nur Überheblichkeit einen »Dreier« verhindern. Die **B2-Junioren** haben inzwischen auf eine 9er-Mannschaft umgestellt. Vier Tore gegen die SG Höri hört sich gar nicht so schlecht an, nur der Gast erzielte 13. Am Samstag um 11 Uhr spielen sie auf dem Konstanzer Hockgraben gegen Allmannsdorf 2.

Die **C-Junioren** haben beim Hegauer FV zwar keine zehn Tore kassiert, aber acht waren es dennoch. Der Wunsch nach einem eigenen Treffer wurde nicht erfüllt. Die 2. Mannschaft des SC Konstanz-Wollmatingen spielt auf gleichem Niveau. Anspiel in Bietingen ist am Samstag um 12:30 Uhr.

Die **D1-Junioren** holten beim Verfolger SC Konstanz-Wollmatingen 2 mit 1:1 den erhofften Punkt. Das Führungstor erzielte Nicklas Laupp. Am Samstag um 10 Uhr sollte im Steißlinger Mindlestal nichts anbrennen. Dass sie auch noch am Sonntag um 9:30 Uhr bei Nordstern Radolfzell spielen, hätte sich bestimmt auch anders regeln lassen.

Die **D2-Junioren** haben sich mit einem 2:6-Erfolg bei der SG Hilzingen 2 begünstigt durch die Niederlage der SG Höri an die Tabellenspitze gespitzt. In der Halbzeit lagen sie noch 1:0 zurück. Jai-Liran Will (2), Max Teaciu, Charly Pearce, Medin Nuredini und Hassan Alo erzielten die Tore. Am Freitag um 18 Uhr erwarten sie die SG Höri in Bietingen.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 22. April, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrkn.de.



**INFO
KOMMUNAL**
GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

Großartige Leistungen

Erfolge beim »Jugend musiziert«-Landeswettbewerb

Hilzingen. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau freut sich über die sagenhafte Erfolge beim »Jugend musiziert« Landeswettbewerb. In Offenburg konnten alle Teilnehmer ihr Können präsentieren und wurde mit tollen Preisen belohnt. Die Preisträgerinnen und Preisträger in den verschiedenen Kategorien sind: Sofie Zimmermann, Querflöte, AG Ib, 23 Punkte 1. Preis. Kristina Pfister, Querflöte, AG II, Klasse: Reinhilde Klinghoff, 20 Punkte 2. Preis. Katharina Baba, Querflöte, AG IV, Klavierbegleitung Johannes Baba, Klasse: Reinhilde Klinghoff, 18 Punkte 3. Preis. Johanna Gräsle, Querflöte, AG V, Klavierbegleitung Ulrike Gräsle, Klasse Reinhilde Klinghoff, 22 Punkte 2. Preis. Florin Rozée, Bariton, AG V, Klavierbegleitung Heinrich Beise,

Klasse Árpád Fodor, 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung. Schulleiter Árpád Fodor gratulierte allen Schülern und Lehrern zu diesen großartigen Erfolgen.

Besonders gratulieren möchte die Musikschule Florian Rozée, der sich für das Bundesfinale qualifiziert hat.



Florian Rozée (Bariton) mit Heinrich Beise. Foto: JuMu



Photovoltaik

Jetzt bis zu 6 Module gratis

- ✓ 0% Mehrwertsteuer
- ✓ Regionale Handwerker
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
beratung@thuega-energie.de
Telefon: 07731 5900-1600

thuga
Energie
Energie kann mehr.

Die Anzahl der gratis PV-Module richtet sich nach der Größe Ihrer Anlage.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Gottmadingen

Donnerstag, 18.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Samstag, 20.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend,
Dienstag, 23.04.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 19.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 21.04.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier und Feier der Heiligen Erstkommunion, mitgestaltet vom Kirchenchor

Ebringen

Mittwoch, 24.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Randegg

Sonntag, 21.04.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 21.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 21.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 21.04.	10:30 Uhr	Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten und Abendmahl, Angebot für Kinder
-----------------	-----------	--

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)

•••••

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom, Erdgas, Wasser	
Thüga Energienetze GmbH Singen	
erreichbar über	0800 77 50 007
aus dem Schweizer Mobilfunknetz über	+49 7731 14807757

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Apotheken-Notdienst

vom 18. April bis zum 25. April

Do	18.04.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Fr	19.04.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Sa	20.04.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
So	21.04.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Mo	22.04.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Die	23.04.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer Str. 15
Mi	24.04.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Do	25.04.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



ÜBERLEBEN IM ZELT

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de**

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



care[®]

Die mit dem CARE-Paket

IHR GARAGENTOR...

...ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?

Sprechen Sie mit uns und wir helfen sofort!

Industriestraße 14-20
78224 Singen
Tel.: 07731-59910



Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Kaufgesuche Grundstücke

Wiese oder Wald zu kaufen gesucht!
(landwirtschaftliche Nutzfläche), bis max. 1000 qm, KEIN Bauland o.ä., bitte alles anbieten. Angebote an: silvio.graening@gmx.de, **Betreff:Grundstück**

Tiermarkt

Für unseren kl. Hund, 4,5 Jahre
suchen wir in Gottmadingen eine liebevolle Rentnerin, die sich dienstags von 13-19.30 Uhr um ihn kümmert. Sehr gerne mit Erfahrung. **Tel. 0176 45 98 78 96**

Nebenverdienst

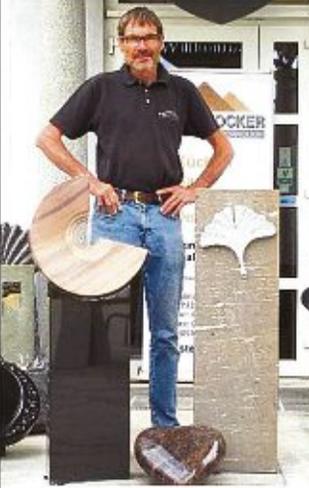
Rüstiger Rentner f. kl. Mäharbeiten
in Engen ges.! **Tel. 0172 725 3404**

Unterricht

Wertvolle Nachhilfe in Franz., Engl. u. Dt.
Nicht warten, bis das Kind in den Brunnen gefallen ist!
Tel.: 07731-8354870



STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

Für ein Handwerkerpaar suchen wir ein **renovierungsbedürftiges EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 400.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

FUNDGRUBE

Gottmadingen
Gewerbestraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
13-17 Uhr
Samstag 10-14 Uhr



Bio & Landmetzgerei **Rimmele**
Produktion · Zubereitung · Verkauf

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – Guter Preis!

- Hackfleisch gem. kg € 10.50
- Der besondere Kalbstafelspitz 100 g € 2.89
- Magere Schweineschnitzel a. d. K. 100 g € 1.49
- Weißer Schwartenmagen nach Opas Rezept 100 g € 1.69
- Samstag ab 11.30 Uhr Happy Hour:**
30 % auf alles Eingelegte
- NEU NEU: Bio-Bärlauchlyoner**
100 g € 1.89
- Dienstags-Knaller:**
Lyoner kg € 10.99
- Tolle Grillspezialitäten auf das Wochenende
- Öffnungszeiten Freitag:**
08.00-13.30 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr

Für eine junge Familie suchen wir ein **neuwertiges EFH / DHH** bis ca. € 650.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260



TOM TAILOR
Herren **Schnürschuhe** Größe 40 - 46 in braun



statt ~~49,95€~~
39,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 28.04.2024.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

M

RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine **3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung** Kaufpreis bis € 300.000,- ist gesichert.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

GRENZEN ÜBERWINDEN – GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN



GESCHICHTE VERSTEHEN – ZUKUNFT GESTALTEN

JUGENDBEGEGNUNGEN & WORKCAMPs
VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN
TRAVAIL POUR LA PAIX
WORK FOR PEACE
WERK VOOR DE VREDE
PRACA DLA POKOJU
LAVORO PER LA PACE

WWW.VOLKSBUUND.DE/WORKCAMPs